



WILLIAM BLAIR SICAV  
Société d'Investissement  
à Capital Variable

HALBJAHRESBERICHT  
UNGEPRÜFTER ABSCHLUSS

---

30. JUNI 2011



---

# Inhalt

---

Verwaltungsrat .....	2
Management und Verwaltung .....	2
Berichte der Fondsmanager .....	3
Aufstellung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten .....	13
Statistische Angaben .....	14
Gewinn- und Verlustrechnung und Veränderung des Nettovermögens .....	15
Veränderungen der umlaufenden Anteile .....	16
William Blair SICAV – Emerging Leaders Growth Fund	
Anlageportfolio .....	17
Branchenübersicht .....	20
William Blair SICAV – Emerging Markets Growth Fund	
Anlageportfolio .....	21
Branchenübersicht .....	27
William Blair SICAV – Global Growth Fund	
Anlageportfolio .....	28
Branchenübersicht .....	33
William Blair SICAV – U.S. All Cap Growth Fund	
Anlageportfolio .....	34
Branchenübersicht .....	36
William Blair SICAV – U.S. Small-Mid Cap Growth Fund	
Anlageportfolio .....	37
Branchenübersicht .....	40
Anmerkungen zum Abschluss .....	41
Allgemeine Informationen .....	48

**Anteile können nicht allein aufgrund von Rechenschaftsberichten gezeichnet werden. Zeichnungen sind nur gültig, wenn sie aufgrund des aktuellen ausführlichen und vereinfachten Verkaufsprospektes, ergänzt durch den jüngsten Jahres- oder Halbjahresbericht, erfolgen.**

---

# Management und Verwaltung

---

## Verwaltungsrat

### Vorsitzender

Michelle R. Seitz,  
Vollhafter,  
William Blair & Company L.L.C.;  
Teilhafter,  
WB Holdings, L.P.;  
Mitglied WBC GP, L.L.P.  
222 West Adams Street,  
Chicago, IL 60606,  
USA

### Mitglieder des Verwaltungsrats

Arthur J. Simon,  
Vollhafter,  
William Blair & Company L.L.C.;  
Teilhafter,  
WB Holdings, L.P.  
222 West Adams Street,  
Chicago, IL 60606,  
USA

Richard W. Smirl,  
Vollhafter,  
William Blair & Company L.L.C.;  
Teilhafter,  
WB Holdings, L.P.  
222 West Adams Street,  
Chicago, IL 60606,  
USA

## Management und Verwaltung

### Verwaltungsgesellschaft

RBS (Luxembourg) S.A.,  
33, rue de Gasperich,  
L-5826 Hesperange,  
Großherzogtum Luxemburg

### Anlageverwalter

William Blair & Company L.L.C.,  
222 West Adams Street,  
Chicago, IL 60606,  
USA

### Depotbank, Zulassungsstelle, Zentralverwaltungsstelle (auch Domizil-, Geschäfts- und Zahlstelle) sowie Register- und Transferstelle

The Bank of New York Mellon (Luxembourg) S.A.,  
Vertigo Building – Polaris,  
2-4, rue Eugène Ruppert,  
L-2453 Luxemburg,  
Großherzogtum Luxemburg

### Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young S.A.,  
7, rue Gabriel Lippman,  
Parc d'Activité Syrdall 2,  
L-5365 Münsbach,  
Großherzogtum Luxemburg

### Rechtsberater

Kremer Associés & Clifford Chance,  
2-4, place de Paris,  
L-2314 Luxemburg,  
Großherzogtum Luxemburg

### Zahl- und Informationsstellen

Eine Liste der Zahl- und Informationsstellen kann  
auf Seite 48 gefunden werden.

### Eingetragener Sitz

The Bank of New York Mellon (Luxembourg) S.A.,  
Vertigo Building – Polaris,  
2-4, rue Eugène Ruppert,  
L-2453 Luxemburg,  
Großherzogtum Luxemburg

## William Blair SICAV – Übersicht über die globalen Märkte

### Zusammenfassung

Trotz der Rally zu Beginn des zweiten Quartals fiel der Weltmarkt im Juni aufgrund der Sorgen über die Nachhaltigkeit der Erholung, da viele entwickelte Volkswirtschaften unter einer Konjunkturschwäche litten. Diese Wachstumsverlangsamung wurde durch Lieferkettenunterbrechungen, geminderte Wachstumserwartungen nach dem Erdbeben und Tsunami in Japan, das Wiederaufleben der Besorgnis um die Staatsschuldenkrise in Europa, die Rängeleien um die Erhöhung der Schuldenobergrenze in den USA und den nicht nachlassenden Inflationsdruck in den Schwellenmärkten noch verstärkt. Infolgedessen blieb der globale Aktienmarkt im Verlauf des zweiten Quartals mit einer Rendite von 0,13% praktisch unverändert, wobei die Märkte der Industrieländer gemessen am MSCI World IMI (der „World Index“) ein Plus von 0,33% und die Schwellenmärkte in Minus von 1,13% erzielten.

Im Verlauf des zweiten Quartals profitierte die Rendite des Welt-Index von der Schwäche des US-Dollars gegenüber den Währungen der meisten Märkte von Industrieländern in Verbindung mit der Stärke in Europa und Großbritannien. Insbesondere Deutschland und Frankreich entwickelten sich aufgrund der starken Exportnachfrage sowie des verbesserten Verbrauchervertrauens und Konsums gut. Diese positiven Faktoren glichen die Marktschwäche in einigen Peripherieländern Europas infolge der Besorgnis um die Staatsschulden mehr als aus. Auch Kanada erzielte eine Underperformance und gab um 4,96% nach, da die Energiepreise fielen. Innerhalb der Schwellenmärkte gelang Asien mit einem Minus von 0,16% im Zuge der Erholung Indonesiens, Südkoreas und Taiwans eine Outperformance und konnte damit die negativen Renditen in China und Indien aufgrund von Inflations- und Wachstumssorgen ausgleichen. Im Quartalsverlauf verloren die Schwellenmärkte in Lateinamerika, Europa, im Nahen Osten und in Asien wegen der Sorgen über steigende Zinsen und den zunehmenden Inflationsdruck in Brasilien sowie der Schwäche der Türkei und dem nachgebenden russischen Rubel um jeweils über 2%. Das Gesundheitswesen war mit einem Plus von rund 7% weltweit der stärkste Sektor im Verlauf des zweiten Quartals, gefolgt von langlebigen Konsumgütern. Demhingegen verzeichnete der Energiesektor einen Rückgang um über 5%, nachdem die Preise nach Erreichen ihrer Höchststände in den letzten Monaten nachgegeben hatten.

Im laufenden Jahr zog der globale Aktienmarkt, angeführt von Kontinentaleuropa und den USA, die während des ersten Quartals aufgrund der geringeren Bedenken über die Verschuldung in Europa und der besseren Aussichten Anfang 2011 besonders stark waren, um 4,66% an. Japan zeigte mit einem Rückgang um knapp 4% die schlechteste Performance unter den Märkten von Industrieländern, was größtenteils auf die Bedenken rund um das Erdbeben im März zurückzuführen war. Die Schwellenmärkte erkämpften sich im ersten Halbjahr eine Rendite von 0,32%, wobei Südkorea und Russland mit je rund 8% und 9% die höchsten Renditen erwirtschafteten, was die Schwäche in Indien, der Türkei, Brasilien und Südafrika etwas ausgleichen konnte. Im laufenden Jahr blieben Small-Cap-Aktien aus anderen Industrieländern als den USA wegen der relativen Schwäche in Kanada und Kontinentaleuropa im zweiten Quartal hinter ihren Pendanten mit höherer Marktkapitalisierung zurück. Alle Sektoren wiesen im ersten Halbjahr 2011 positive Renditen aus, was vor allem der Stärke im Gesundheitssektor zu verdanken war, der um über 12% zulegte, gefolgt von den Sektoren Konsumgüter, Energie und Telekommunikationsdiensten, die jeweils um rund 7% anzogen. Im Gegensatz dazu erzielte der IT-Sektor 0,6%, und Finanzwerte und Grundstoffe erzielten gerade einmal ein Plus von knapp über 1%.

### Ausblick

Im Verlauf der vergangenen Monate wurde das weltweite Anlageumfeld von makroökonomischen Bedenken den wahrgenommenen Bedrohungen des Weltwirtschaftswachstums und/oder der finanziellen Stabilität beeinträchtigt. Insbesondere gibt es zunehmend Bedenken hinsichtlich der Nachhaltigkeit des chinesischen Wachstums, der gestiegenen Wahrscheinlichkeit, dass die Abschwächung eine härtere Landung zur Folge hat und der Auswirkungen der Qualität der Aktiva im Finanzsektor. Unserer Ansicht nach liefert die Entwicklung Chinas den wichtigsten Beitrag zum Weltwirtschaftswachstum, und eine Abschwächung der Wirtschaft dieses Landes hätte erhebliche Auswirkungen auf das nachhaltige Wachstum in diesem Zyklus.

---

# Berichte der Fondsmanager

---

*(fortgesetzt)*

Europa ist sehr mit eindeutigen Herausforderungen bezüglich der finanziellen Stabilität der Staatshaushalte konfrontiert. Darauf hat sich der Markt konzentriert – die Verschuldung der europäischen Peripherieländer und die damit zusammenhängenden Risiken des Finanzsystems und als natürliche Folge das globale Wirtschaftswachstum. Trotz dieser Befürchtungen zeigten die europäischen Kernvolkswirtschaften relative Stärke und die Unternehmen haben sich gesund entwickelt. Es wird weiterhin über die Einzelheiten einer Lösung für die Schulden des öffentlichen Sektor der europäischen Peripherieländer debattiert, und wir gehen davon aus, dass diese Fragen längere Zeit in Anspruch nehmen werden als es den Anlegern lieb ist. Die USA sehen sich ähnlichen Haushaltsfinanzierungsproblemen gegenüber wie Europa, die auf kurze Sicht viel Wirbel verursachen werden, langfristig aber schneller gelöst werden dürften, da Kompromisse auf unkompliziertere Weise erreicht werden können.

Das Weltwirtschaftswachstum ist nach der Finanzkrise im Jahr 2008 von den Schwellenmärkten angekurbelt worden. Inzwischen gibt es klare Anzeichen für eine Ruhephase, da der Wachstumsimpuls nicht auf die Wirtschaft übergreift. Infolgedessen ziehen weder das Wirtschaftswachstum noch die Gewinnerwartungen weiter an, was am Beispiel von regions- und sektorübergreifenden Gewinnkorrekturen nach unten erkennbar ist. Allerdings haben die makroökonomischen Bedenken die Aktienbewertungen weltweit, verglichen mit den historischen Normen und Leitzinsen, stark belastet. Insbesondere können sich die Unsicherheiten in Europa durch das gesamte dritte Quartal ziehen, bevor ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt wird. Dies wird speziell im zweiten Halbjahr eine Markterholung ermöglichen.

Unseres Erachtens lassen diese Rahmenbedingungen auf ein Marktumfeld schließen, das erstklassige Unternehmen bevorzugt, die in Zeiten eines schwächeren Wirtschaftswachstums eine gute Performance erzielen können, wenn es keine zyklischen Rückenwinde mehr gibt, die vierteljährlich für Gewinnüberraschungen sorgen. Unternehmen, die selbst in einem flauen Umfeld eine Outperformance erzielen können, werden mit besseren Bewertungen belohnt werden. Aus einer kurzfristigen strategischen Perspektive haben die Vereinigten Staaten und Japan, die Regionen, die am wenigsten für Marktzyklen anfällig sind, in letzter Zeit am besten abgeschnitten. Wir sind davon überzeugt, dass diese Bereiche, wenn die Finanzkrise in Europa gelöst werden kann und sich die Inflation in China abschwächt, auf Kosten der USA und Japan eine Outperformance erzielen könnten.

## **Langfristige strategische Erwägungen**

Was die langfristige Strategie angeht, bleiben Aktien im Vergleich zu festverzinslichen Wertpapieren attraktiv. Der Trend hin zu sicheren Staatsanleihen und Geldmarktinstrumenten hat dazu geführt, dass Anleger alternative Anlagegelegenheiten im Ertrags- und Wachstumsbereich zugunsten von Gelegenheiten im Festwert- und Festzinsbereich vernachlässigen. Dies hat zahlreiche Gelegenheiten für Aktien und andere ertragbringende Vermögenswerte geschaffen, da die voraussichtliche Rendite und die Renditeunterschiede gestiegen sind. Des Weiteren vertreten wir die Ansicht, dass wir nach einem Zyklus, der Small-Cap-Unternehmen Unternehmen mit höherer Marktkapitalisierung vorzog, möglicherweise an einem Punkt angelangt sind, ab dem sich Large-Cap-Aktien besser entwickeln, insbesondere dann, wenn sich die Aussichten für die Finanzlage stabilisieren. Unsere Portfoliostrategien spiegeln diesen Trend im Allgemeinen mit einer höheren als normalen Allokation in Large-Cap-Unternehmen auf Kosten von Small-Cap-Positionen wider. Abschließend glauben wir, dass die Aussichten für die Märkte von Industrieländern im Vergleich zu den Schwellenmärkten auf lange Sicht gesehen günstig sind. Die Schwellenmärkte haben in den vergangenen zehn Jahren immer besser abgeschnitten. Infolgedessen haben sie derzeit hinsichtlich der relativen Performance eine ähnliche Spitze erreicht wie 1993 nach der Schwellenmarktblase Ende der 1980er, Anfang der 1990er Jahre. Natürlich befinden sich die Schwellenmärkte angesichts der verbesserten Unternehmensgewinne und des beträchtlichen Wachstums inzwischen in einer völlig anderen Position in der Welt als zu Beginn der 1990er Jahre. Dennoch unterliegen sie strukturellen Risiken, die auch heute noch nicht überwunden sind. Langfristig werden diese Risiken angegangen werden müssen, was über einen Zeitraum von mehreren Jahren eine Underperformance gegenüber den Märkten von Industrieländern nach sich ziehen kann.

---

## Berichte der Fondsmanager

---

*(fortgesetzt)*

### **William Blair SICAV – Emerging Leaders Growth Fund**

Der Emerging Leaders Growth Fund nahm seine Geschäfte am 1. April 2011 auf. Er verzeichnete für den Dreimonatszeitraum zum 30. Juni 2011 einen Rückgang um 1,47% (Anteile der Klasse A), während der MSCI Emerging Markets Large Cap Index (netto) 2,65% abgab.

Der Emerging Leaders Growth Fund schlug den Index im Quartalsverlauf aufgrund der erfolgreichen Titelselektion in den Sektoren langlebige Konsumgüter, Energie, Industriegüter und Grundstoffe sowie des starken Schwerpunkts auf Konsumgüteraktien. Die Aktienausswahl im Bereich der langlebigen Konsumgüter wurde durch gute Fundamentaldaten, die höhere Gewichtung von Unternehmen im Automobilsektor und die positive Performance im Fachhandelssegment unterstützt. Die Performance im Energiesektor konnte durch ein geringeres Engagement in den Schwellenländern Europas, des Nahen Ostens und Afrikas gesteigert werden, was die schlechten Ergebnisse in Lateinamerika mehr als wett machte. Samsung Engineering, die südkoreanische Entwicklungs- und Konstruktionsgesellschaft, kurbelte im Quartalsverlauf dank des veröffentlichten hohen Auftragsengangs die Ergebnisse im Industriegütersektor an. Auch United Tractors entwickelte sich aufgrund der besseren Umsatzprognosen für Schwermaschinen gut. Abschließend leistete die Auswahl unter Grundstoffaktien wegen der guten Ergebnisse in Asien gekoppelt mit dem Verzicht auf den Aufbau von EMEA-Positionen einen positiven Beitrag. Die Titelselektion erwies sich regionsübergreifend als erfolgreich. Insbesondere in den Schwellenmärkten Asiens wurde ein hoher Mehrwert erzielt.

Zum 30. Juni behielt der Fonds seinen Schwerpunkt auf Konsumgüteraktien bei, die insgesamt rund 35% des Fonds betragen, womit die Indexgewichtung von 12% größtenteils aufgrund des Engagements in Asien weit übertroffen wurde. Finanzwerte blieben mit einem Anteil von insgesamt 21% des Fonds im Vergleich zum Markt untergewichtet. Die Gewichtung des IT-Sektors lag mit 16,5% im Berichtszeitraum über der Indexgewichtung von 12,5%. Auf regionaler Ebene belief sich das Engagement des Fonds in Asien auf 57%.

---

## Berichte der Fondsmanager

---

*(fortgesetzt)*

### **William Blair SICAV – Emerging Markets Growth Fund**

Der Emerging Markets Growth Fund (Anteile der Klasse A) wies für den Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni 2011 einen Rückgang um 0,77% aus. Im Vergleich dazu legte der Referenzindex des Fonds, der MSCI Emerging Markets IMI Index (netto), um 0,32% zu.

Trotz der guten Ergebnisse des zweiten Quartals konnte der Fonds im laufenden Jahr bis dato aufgrund der Underperformance im Januar und Februar nicht ganz mit dem Index Schritt halten. Insbesondere schmälerte das fehlende Engagement des Fonds in russische Energieaktien die relativen Ergebnisse im laufenden Jahr um rund 50 Basispunkte, während ein Schwerpunkt auf Explorationsgesellschaften mit höherem Wachstum ebenfalls abträglich waren, da integrierte Ölgesellschaften mit niedrigerem Wachstum eine Outperformance erzielten. Darüber hinaus bleibt Pacific Rubiales Energy Corp., die kolumbianische Öl- und Gasgesellschaft, wegen Produktionsverzögerungen zurück. Auch die Investition des Fonds in die Commercial International Bank in Ägypten belastete die Ergebnisse, da es zu einem Sturz der Regierung kam, wie auch türkische Banken, die im Zuge der Straffung der Geldpolitik schlechter abschnitten als der breitere Markt. Die Gewichtung und die Titelselektion des Fonds in den Sektoren langlebige zyklische Konsumgüter, Automobile und Einzelhandel glichen diese Effekte teilweise wieder aus, zusammen mit der guten Performance des Finanzsektors in den Schwellenmärkten Asiens dank der erfolgreichen Titelselektion unter Handelsbanken, Immobilien- und Versicherungsgesellschaften. Die Sektoren Informationstechnologie und Grundstoffe erzielten ebenfalls eine Outperformance dank der guten Entwicklung von Baidu, Inc., dem chinesischen Unternehmen, das die gleichnamige Suchmaschine betreibt, was auf die guten Ergebnisse und einen positiven Ausblick zurückzuführen war, sowie eines Schwerpunkts auf Chemikalien.

Im Verlauf des Sechsmonatszeitraums behielt der Fonds sein erhebliches Engagement in langlebige Konsumgüteraktien bei, das größtenteils aufgrund der Investitionen im Automobilsektor und höherer Gewichtungen von Verbrauchsgüteraktien weit über der Indexgewichtung liegt. Im Gegensatz dazu waren die Rohstoffsektoren wegen des geringeren Engagements des Fonds in Bergbauaktien sowie Energieförderer und -erzeuger stark untergewichtet. Auch Finanzwerte waren im Berichtszeitraum angesichts des Umfelds steigender Zinsen und der Inflationsängste sowie der Auswirkungen auf die Nettozinssmargen und die Rentabilität untergewichtet. IT-Titel wurden im Verlauf des Berichtszeitraums von rund 11% auf 16% aufgestockt, da sich die Fundamentaldaten der Unternehmen wegen der gestiegenen Nachfrage nach Smartphones und Tablets verbesserten und der Produktzyklus positiv verlief. Auf regionaler Ebene hatte der Fonds ein höheres Engagement als der Index in Titeln aus Lateinamerika, vor allem Brasilien, auf Kosten der Schwellenmärkte Europas, des Nahen Ostens und Afrika, wo nicht in Rohstoffe und nur begrenzt in russische und osteuropäische Titel investiert wurde. Der Fonds stockte seine Bestände aus den Schwellenmärkten Asiens, die während des gesamten Zeitpunkts untergewichtet waren, durch Investitionen in weitere koreanische Unternehmen aufgrund der sich verbessernden Prognosen und taiwanische Technologieunternehmen wegen der gestiegenen Nachfrage sowie durch schrittweise zunehmende Investitionen in China dank einer weiteren Straffung der Geldpolitik durch seine Zentralbank auf.

---

# Berichte der Fondsmanager

---

*(fortgesetzt)*

## **William Blair SICAV – Global Growth Fund**

Der Global Growth Fund (Anteile der Klasse A) wies für den Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni 2011 einen Anstieg um 5,95% aus. Im Vergleich dazu legte die Benchmark des Fonds, der MSCI All Country World IMI Index (netto), um 4,66% zu.

Im laufenden Jahr wurde die Outperformance durch eine erfolgreiche Titelselektion in den meisten Sektoren und Regionen angekurbelt. Insbesondere durch den Schwerpunkt des Fonds auf Titel aus dem Automobil- und Luxusgütersektor wurde Mehrwert erzielt, gestützt durch gute Fundamentaldaten und eine starke Performance in den USA. Auch die Aktienausswahl im US-amerikanischen IT-Sektor war ein bedeutender Antriebsfaktor im Berichtszeitraum, vor allem aufgrund der guten Ergebnisse der japanischen Titel im Social-Media-Bereich und der guten Titelselektion unter US-amerikanischen und asiatischen Technologieunternehmen. Diese positiven Effekte wurden teilweise durch die Auswahl unter Energieaktien und die Performance in den Schwellenmärkten Europas, des Nahen Ostens, Afrikas und Lateinamerikas wieder ausgeglichen. Die Auswahl der Energieaktien wurde durch die Underperformance in den USA sowie ein fehlendes Engagement in russischen Energietiteln, die eine Outperformance erzielten, belastet. Türkiye Garanti Bankası A.S., die führende türkische Bank, war den Ergebnissen im ersten Halbjahr ebenfalls abträglich, da ihr Aktienkurs durch zunehmende Bedenken über steigende Leitzinsen unter Druck geriet. Wir stießen diese Titel im ersten Quartal aufgrund der Aussichten auf ein langsames Wachstum ab. Der Titelselektion in Lateinamerika schadete die Underperformance der Verbrauchsgüteraktien angesichts des zunehmenden Preisdrucks sowie die Schwäche des Industriegütersektors.

Der Global Growth Fund behielt seinen Schwerpunkt auf langlebige Konsumgüter im Verlauf des Sechsmonatszeitraums bei, wenngleich die Gewichtung von 21% auf 15% zurückgefahren wurde. Im langlebigen Konsumgütersektor konzentrierte sich der Fonds auf Automobilunternehmen und den Luxusgüter Einzelhandel sowie ausgesuchte Fachhändler, wobei der Großteil der Investitionen in den USA getätigt wurde. Im Gegensatz dazu näherte sich die Fondsgewichtung der Finanzwerte während des Berichtszeitraums der 16%-Marke an, die unter der Marktgewichtung der Banktitel aus weniger entwickelten Märkten von 21% liegt. Die Gewichtungen der Finanzwerte konzentrierten sich auf Vermögensverwaltungs- und bis zu einem gewissen Grad auf Versicherungsgesellschaften. Industriegüter stellten im Verlauf des Berichtszeitraums aufgrund des höheren Engagements in Maschinen/Anlagegüter- und Transporttitel rund 18%, während das höhere IT-Engagement auf die soliden Fundamentaldaten dank der höheren Unternehmensausgaben, der Erträge im Social-Media-Bereich und der Verbrauchernachfrage nach Smartphones und Tablets zurückzuführen war. Im Gegensatz dazu war der Rohstoffsektor aufgrund des geringeren Engagements in Explorations-, Produktions- und Bergbaugesellschaften untergewichtet. Im Verlauf des Berichtszeitraums wurden die US-amerikanischen Bestände wegen der sich verbessernden Fundamentaldaten von Wirtschaft und Unternehmen von rund 30% des Fonds auf annähernd Marktgewichtung aufgestockt, während die Schwellenmarktpositionen aufgrund der Inflations- und Wachstumsorgen und der Auswirkungen auf die Unternehmensgewinne und Wachstumsprognosen von 20% auf 13% abgebaut wurden.

---

## Berichte der Fondsmanager

---

*(fortgesetzt)*

### **William Blair SICAV – U.S. All Cap Growth Fund**

Der U.S. All Cap Growth Fund (Anteile der Klasse D) wies für den Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni 2011 einen Anstieg um 5,24% aus. Im Vergleich dazu legte die Benchmark des Fonds, der Russell 3000® Growth Index, um 6,98% zu.

Unser auf hochwertige Wachstumswerte abzielender Ansatz half im Mai und Juni, als sich der Markt abschwächte, aber die misslungene Titelselektion sowohl im Energie- als auch im IT-Sektor haben die relativen Renditen im laufenden Jahr gebremst.

Nach der Überwindung mehrerer Schockwellen schlossen die US-amerikanischen Aktienmärkte das erste Halbjahr 2011 mit soliden Kursgewinnen. Die meisten davon wurden im ersten Quartal erzielt, was den besser als erwartet ausgefallenen Unternehmensgewinnen und den positiven Meldungen aus der Wirtschaft zuzuschreiben war, darunter die Arbeitslosenquote, die erstmals seit knapp zwei Jahren unter die 9%-Marke sank. Der Russell 3000® Growth Index kletterte auf 6,3%. Im Allgemeinen vertrauten die Anleger zunehmend darauf, dass die Konjunkturerholung inzwischen selbsttragend ist. Tatsächlich konnte die Aufwärtsdynamik des Marktes durch die politischen Unruhen im Nahen Osten und Nordafrika (MENA), die Naturkatastrophen in Japan und das erneute Aufleben der Schuldenkrise in Europa nicht aufgehalten werden. Im zweiten Quartal gaben die US-Aktien nach und die Marktvolatilität nahm zu, nachdem die Anleger auf mehrere Bedenken reagierten. Zunächst kam es beim US-amerikanischen und beim Weltwirtschaftswachstum aufgrund der Straffung der Geldpolitik durch China und die stagnierenden Verbraucherausgaben in den Märkten von Industrieländern aufgrund der anhaltenden Entschuldungsanstrengungen und des Inflationsdrucks sowie der hohen Gas- und Lebensmittelpreise zu einer Verlangsamung. Einen Beitrag zur weiteren Abschwächung der Weltwirtschaft leistete der starke Rückgang der Produktionsleistung Japans aufgrund des Erdbebens und des Tsunamis, der Lieferkettenunterbrechungen weltweit verursachte. Wir betrachten dieses Ereignis als vorübergehend. Die Staatsschuldenprobleme in Europa flammten ebenfalls wieder auf, vor allem in Griechenland. Auch die QE2 (die zweite Runde der quantitativen Lockerung in den USA) endete im Juni, was die Spekulationen über einen potenziellen Zinsanstieg und die Notwendigkeit einer QE3 weiter anheizte. Abschließend waren die Anleger über die langsame Erholung der Beschäftigungszahlen besorgt, als die Erstanträge auf Arbeitslosengeld zunahmen und sich das Stellenwachstum verlangsamte. Überraschenderweise gewann der Russell 3000® Growth Index im zweiten Quartal mit einem Plus von 0,6% an Boden, nachdem er im Quartalsverlauf um knapp 8% nachgegeben hatte.

Angesichts der Unwägbarkeiten kehrten die Märkte zu einer vertrauten Achterbahnfahrt zurück, bei der das Anlegervertrauen lediglich durch die zuletzt veröffentlichten makroökonomischen Daten und politischen Beschlüsse aufrechterhalten wurde. Im laufenden Jahr profitierten die defensiveren Sektoren, darunter Versorger und das Gesundheitswesen. Trotz der Schwäche im zweiten Quartal behaupteten sich die Energieaktien dank der hohen Ölpreise, der anhaltenden Nachfrage und der potenziellen Versorgungsprobleme aufgrund der Unruhen in der MENA-Region. Im Gegensatz dazu zählten Telekommunikation, Grundstoffe und IT zu den schwächeren relativen Performern. Hinsichtlich der Börsenkapitalisierung schnitten Mid-Cap-Aktien am besten ab, gefolgt von Small-Caps und anschließend Large-Caps. Der Russell Mid Cap Growth® Index legte um 9,59%, der Russell 2000® Growth Index um 8,6% und der Russell 1000® Growth Index um 6,83% zu.

---

## Berichte der Fondsmanager

---

*(fortgesetzt)*

Beginnen wir mit den Stärken des Portfolios; die Verbrauchersektoren leisteten einen herausragenden Beitrag. Die sich am besten entwickelnde Aktie war Green Mountain Coffee Roasters, Inc., ein Spezialkaffeehersteller, der mit seiner Marke Keurig im Portionspackungssegment führend ist. Diese Verbrauchsgüteraktie erlebte eine Rally nach einer Meldung, dass Starbucks vorhat, seinen Kaffee und Tazo Tee als K-Cup-Portionspackungen zur Verwendung in Keurig-Kaffeemaschinen zur Verfügung zu stellen. Starbucks wird ihre exklusive super-premium-lizenzierte Kaffeemarke sein. Im langlebigen Konsumgütersektor zeigten Tempur-Pedic International, Inc. und McDonald's Corporation ebenfalls Stärke. Tempur-Pedic profitierte von einer guten Umsatzdynamik und höheren Gewinnspannen. Unseres Erachtens dürfte das Unternehmen weitere Gewinnsteigerungen infolge seiner breit gestreuten Produktpalette, der zunehmenden Markenbekanntheit, der guten Vertriebspartnerschaften und der kürzlichen Einführung neuer Produkte erzielen, darunter die Cloud-Linie in Europa und die Contour-Linie in den USA. Die McDonald's-Aktie stieg aufgrund eines besser als erwartet ausgefallenen Umsatzes sowohl in den USA als auch in Europa. Das Unternehmen zieht durch seine gute Geschäftsführung, seine Werbung und die große Preisauswahl nach wie vor Kunden an, was dazu beiträgt, makroökonomische Widrigkeiten wie steigende Rohstoffpreise und den Sparkurs in Europa auszugleichen. Auch die ausgewählten IT-Aktien kamen den Ergebnissen zugute. Atheros Communications, ein führender Innovator im Bereich der Wi-Fi-Konnektivität, gab seine Übernahme durch Qualcomm bekannt. Die Aktie erlebte einen Höhenflug, woraufhin wir sie abstießen. Des Weiteren besaßen wir keine Cisco-Aktien, die im Quartalsverlauf Federn ließ, was den Ergebnissen zuträglich war. Abschließend zog im Industriegütersektor TransDigm Group, Inc. an, was auf ihre anhaltende Stärke im gewerblichen Sekundärmarkt sowie auf die konsequente Umsetzung ihrer Übernahmestrategie zurückzuführen war.

Unser abträglichster Sektor war Energie, sowohl aufgrund der Titelselektion als auch der Untergewichtung eines sich stark entwickelnden Konzerns. Die größten Schwierigkeiten ergaben sich im ersten Quartal. Wir hatten Exxon Mobil, die größte Position im Referenzindex, nicht im Portfolio. Sie entwickelte sich gut und belastete damit die relativen Ergebnisse. Des Weiteren hielten wir Explorations- und Produktionsunternehmen (E&P), die im Nahen Osten und in Nordafrika engagiert waren. Demzufolge wiesen Occidental Petroleum Corporation und Apache bescheidenere relative Renditen aus. Abschließend hatte Weatherford International, Ltd zu kämpfen, nachdem die Gesellschaft Pläne zur Beantragung einer anderen Steuerveranlagung bekannt gab. Informationstechnologie war ein weiterer Sektor mit schwachen relativen Ergebnissen, was in erster Linie eine Folge der Titelselektion und in geringerem Ausmaß der Übergewichtung eines sich schlecht entwickelnden Konzerns war. Einige unserer Large-Cap-Aktien hinkten dem Gruppendurchschnitt deutlich hinterher. Google, Inc., eine unserer Spitzenpositionen, gab nach, nachdem das Unternehmen bessere Umsätze als erwartet vermeldete, die durch höhere Betriebskosten ausgeglichen wurden. Sein Management legte bei der Verfolgung von Wachstumschancen eine aggressivere Gangart an den Tag, darunter in Form von Werbung über Handys, soziale Medien und lokale Maßnahmen sowie durch höhere Investitionen, vor allem in Mitarbeiter. Unseres Erachtens hat das Unternehmen weiterhin eine starke Marktstellung und ist gut positioniert, um von den höheren Werbeausgaben zu profitieren, sobald sich die Wirtschaft erholt. Auch Microsoft tat sich trotz seiner Meldung attraktiver Gewinne, die über den Erwartungen der Analysten lagen, relativ schwer. Die Hauptantriebsmotoren für die hohen Gewinne waren seine Büroanwendungssparte (Office 2010) und seine Unterhaltungs- und Gerätegruppe (Xbox 360-Konsole und Kinect). Wengleich Microsoft die Markterwartungen weit übertroffen hat, seit wir die Aktie Mitte 2009 gekauft haben, was sehr guten Produktzyklen und einem disziplinierten Kostenmanagement zu verdanken war, gab es im zweiten Quartal Anzeichen für eine nachlassende Disziplin im finanziellen Bereich sowie fragwürdige strategische Maßnahmen (z. B. Kauf von Skype). Infolgedessen stießen wir die Aktie im Juni ab. Auch Dolby Laboratories, Inc. geriet aufgrund der nach unten korrigierten

---

## Berichte der Fondsmanager

---

*(fortgesetzt)*

Umsatzprognose für 2011 angesichts der Schwäche des PC-Endverbrauchermarkts unter Druck. Wir haben unsere Position in Dolby Laboratories, Inc. aufgestockt, da die Bewertung der Aktie wesentlich attraktiver geworden ist.

Hinsichtlich der Aussichten für die US-Wirtschaft bleiben wir vorsichtig optimistisch. Im weiteren Verlauf des Jahres rechnen wir mit einer Beschleunigung des Wirtschaftswachstums, angeführt von der Erholung Japans sowie mit weniger Lieferkettenunterbrechungen und der Wahrscheinlichkeit, dass China eine Verschaufpause in der Straffung seiner Geldpolitik einlegt und damit die derzeit ungünstige Entwicklung der Wirtschaftstätigkeit positiv beeinflusst. Darüber hinaus dürfte sich ein gewisses Nachlassen des durch die Rohstoffpreise angeheizten Inflationsdrucks günstig auf die Ausgaben auswirken, während ein niedriges Zinsumfeld in den Märkten der Industrieländer Unternehmen und Verbrauchern weiter zugute kommen dürfte. Auch die zunehmende Klarheit des Rechtsrahmens im Bankensystem ist ein positiver Faktor, und wir haben bereits ein bescheidenes Wachstum bei Bankdarlehen im Vergleich zum Vorjahr gesehen. Insgesamt dürften sich diese Trends ebenfalls vorteilhaft auf die Aktienmärkte auswirken.

Allerdings bleiben makroökonomische Unwägbarkeiten bestehen, und die Volatilität kann anhalten, solange die Anleger nach Lösungen für die noch offenen Probleme suchen. In Bezug auf die Staatsschulden mag es weiterhin Schwierigkeiten geben, aber die Funktionäre der europäischen Regierungen dürften adäquat reagieren, um eine Krise zu verhindern. Was die Beschäftigung in den USA anbelangt, überrascht es nicht, dass die Rückkehr zu normaleren Trends langsam verlaufen ist, bedenkt man die größere Effizienz der amerikanischen Unternehmen und die sich laufend ändernden Anforderungen an die Mitarbeiter. Eine weitere Erholung wird für die Erreichung höherer Verbraucherausgaben sowie für den Wohnimmobilienmarkt eine wichtige Rolle spielen. Darüber hinaus kann der Gaspreis aufgrund der weltweiten Nachfrage, insbesondere von Schwellenmärkten, auf einem hohen Niveau verharren, was sich ungünstig auf die Anschaffung langlebiger Konsumgüter auswirken könnte. Am Ende bestimmen die politischen Ereignisse weiter die Gedanken der Anleger. Angesichts des Umstands, dass sowohl das Vertrauen der Anleger als auch das der Unternehmen auf wackeligen Beinen steht, ist die Lösung bedeutender Probleme wie die Staatsschuldenkrise Griechenlands und die Verhandlungen über die Schuldenobergrenze in den USA (um nur einige wenige zu nennen) zur Abwendung der gefürchteten Rezession mit zwei Talsohlen entscheidend. Die Erschwerung des Eintritts solcher politischen Folgen ist schwieriger, weshalb die Unsicherheit noch eine gewisse Zeit lang anhalten dürfte.

In einem sich abschwächenden Wachstumsumfeld dürfte sich unsere auf hochwertige Wachstumstitel ausgerichtete Anlagedisziplin bewähren. Führende Unternehmen mit einem überdurchschnittlichen und nachhaltigen Gewinnwachstum und herausragenden Managementteams werden in der Lage sein, den Herausforderungen des Marktes zu begegnen und belohnt werden, während weniger attraktive Unternehmen untergehen werden. Unser Schwerpunkt wird weiterhin auf einem intensiven fundamentalen Research liegen, um Qualitätsunternehmen ermitteln zu können, die über dauerhafte Unternehmens-Franchises und einen nachhaltigen Wettbewerbsvorsprung, eine gute Führungsriege, gesunde Cashflows und Bilanzen sowie eine herausragende Geschäftsführung verfügen; diese Unternehmen dürften unseres Erachtens außergewöhnliche Anlagegelegenheiten bieten.

---

## Berichte der Fondsmanager

---

*(fortgesetzt)*

### **William Blair SICAV – U.S. Small-Mid Cap Growth Fund**

Der U.S. Small-Mid Cap Growth Fund (Anteile der Klasse A) wies für den Sechsmontatszeitraum zum 30. Juni 2011 einen Anstieg um 11,20% aus. Im Vergleich dazu legte der Referenzindex des Fonds, der Russell 2500™ Growth Index, um 10,25% zu.

Nach einer nahezu ununterbrochenen Rallye seit dem letzten August gerieten die US-amerikanischen Aktien im Mai und Juni ins Straucheln. Die Small- und Mid-Cap-Wachstumsaktien erlebten in diesem Zeitraum gemessen am Russell 2500™ Growth Index eine Korrektur um über 9%, erholten sich dann aber Ende Juni wieder. Sie schlossen das Quartal nahe der Gewinnschwelle und blieben danach bis dato solide in positivem Terrain. Der Fonds schlug seinen Referenzindex, den Russell 2500™ Growth Index, im zweiten Quartal und im ersten Halbjahr.

In den ersten vier Monaten des Jahres 2011 setzte sich der Aufwärtstrend bei den Aktienkursen fort. Dies war in erster Linie den soliden Fundamentaldaten der Unternehmen und den angemessenen Aktienbewertungen zu verdanken. Allerdings ist 2011 bis dato ein Spiegelbild des Jahres 2010: Es begann mit einem guten Start, gefolgt von einer Korrektur in der Jahresmitte, die vornehmlich eine Folge der enttäuschenden Wirtschaftsdaten und der Staatsschuldenkrise in Europa war. Die letzte Korrektur war insbesondere auf die zunehmende Besorgnis über die Staatsschulden Griechenlands, die hohe Arbeitslosenquote in den USA, einen möglichen Abschwung auf dem chinesischen Wohnimmobilienmarkt, die Verhandlungen über die Schuldenobergrenze in den USA, die Ungewissheit bezüglich des Endes der quantitativen Lockerung der US-Notenbank (QE2) und den Wohnimmobilienmarkt in den USA zurückzuführen, der nach wie vor subventioniert wird. Wenngleich es viele negative Faktoren gibt, ist die Fähigkeit des Marktes, im zweiten Quartal relativ unverändert zu bleiben und im laufenden Jahr um über 10% zuzulegen, beachtlich. Die Anleger konzentrieren sich weiterhin auf gesunde Fundamentaldaten der Unternehmen und eine sich allmählich erholende Wirtschaft, auch wenn es sporadische Schwankungen gibt.

Aus der Perspektive des Anlagestils gesehen war der Markt für Small- und Mid-Cap-Wachstumsaktien im ersten Halbjahr von einer Outperformance von Aktien mit höherer Qualität und niedrigerem Beta geprägt, was in erster Linie dem Marktumfeld im zweiten Quartal zuzuschreiben war. Auf Sektorebene gab es im Verlauf des ersten Halbjahres kaum Performanceunterschiede. Die meisten Sektoren erzielten im Berichtszeitraum eine Rendite von 8-10%, darunter IT, Gesundheitswesen, Grundstoffe und Energie. Der langlebige Konsumgütersektor erzielte eine knappe Outperformance (+11,98%), während Industriegüter (+6,75%) und Finanzwerte (+4,87%) etwas zurückblieben.

Die Outperformance des Fonds in den ersten sechs Monaten des Jahres 2011 war in erster Linie der erfolgreichen Titelselektion zu verdanken. Die relative Performance erhielt ebenfalls durch die Bevorzugung hochwertigerer Aktien mit höherem Wachstumspotenzial und größerer Marktkapitalisierung durch den Fonds Unterstützung. Die Sektoren Verbrauchsgüter (Green Mountain Coffee Roasters, Inc.), Grundstoffe (Celanese Corporation) und Gesundheitswesen (Perrigo Co., SXC Health Solutions Corporation) waren die größten Beitragsleister zur gelungenen Titelselektion. Andererseits schadete die Aktienauswahl in den Sektoren langlebige Konsumgüter (Urban Outfitters, Inc.) und Informationstechnologie (QuinStreet, Inc.) der relativen Performance.

---

## Berichte der Fondsmanager

---

*(fortgesetzt)*

Insbesondere im zweiten Quartal war die Outperformance des Fonds der erfolgreichen Titelselektion und unserer Bevorzugung von Aktien mit höherer Qualität und niedrigerem Beta zuzuschreiben. Die Titelselektion in den Sektoren Industriegüter (TriMas Corporation, ICF International, Inc.) und Grundstoffe (Celanese Corporation) leistete den größten positiven Beitrag, während bestimmte Aktien im Finanzsektor (First Horizon National Corporation) und im Gesundheitswesen (Brookdale Senior Living, Inc.) einen Teil der Outperformance aufzehrten.

Die Korrektur im zweiten Quartal hat die breite Aktienmarktbeurteilung im Zaum gehalten, während sich die Fundamentaldaten der Unternehmen weiter verbessern. Aufgrund dessen und trotz der makroökonomischen und geopolitischen Widrigkeiten glauben wir, dass der Markt auf kurze Sicht relativ ausgeglichen bleiben dürfte. Unseres Erachtens werden die Anleger weiterhin zwischen echten Wachstumsunternehmen und solchen unterscheiden, die vornehmlich von der einsetzenden Konjunkturerholung profitiert haben. Vielleicht haben sie diese Unterscheidung bereits vorgenommen, als die Aktienkorrelationen von den hohen Niveaus der letzten Jahre gefallen sind. Dies dürfte unserem Anlagestil und dem aktiven Management im Allgemeinen entgegenkommen. Auch wenn wir bei unserer Titelselektion letztendlich verschiedene wirtschaftliche Szenarien berücksichtigen, konzentrieren wir uns darauf, das Portfolio nach dem Bottom-up-Ansatz auszurichten. Wir suchen weiterhin nach guten Möglichkeiten quer über alle Sektoren und sind zuversichtlich, dass unser Portfolio herausragende Unternehmen mit soliden Wettbewerbspositionen beinhaltet, deren Aktien im Verhältnis zum Wachstum und zur Beständigkeit ihres Geschäfts eine attraktive Bewertung aufweisen.

# Aufstellung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

zum 30. Juni 2011 (ungeprüft)

Anmerkung	William Blair SICAV – Emerging Leaders Growth Fund US\$	William Blair SICAV – Emerging Markets Growth Fund US\$	William Blair SICAV – Global Growth Fund US\$	William Blair SICAV – U.S. All Cap Growth Fund US\$	William Blair SICAV – U.S. Small-Mid Cap Growth Fund US\$	Summe US\$
<b>Vermögenswerte</b>						
Übertragbare Wertpapiere zu Anschaffungskosten	3.004.402	314.086.375	90.130.659	377.708.503	325.734.732	1.110.664.671
Nicht realisierter Wertzuwachs	26.323	51.421.508	10.644.539	10.407.817	59.189.649	131.689.836
Übertragbare Wertpapiere zum Marktwert	3.030.725	365.507.883	100.775.198	388.116.320	384.924.381	1.242.354.507
Einlagen bei Banken	79.228	8.090.666	1.880.415	7.383.818	3.472.702	20.906.829
Ausstehende Dividenden und Zinsen	8.651	875.991	123.185	154.836	29.961	1.192.624
Forderungen aus veräußerten Vermögensanlagen	86.836	2.204.451	–	670.846	3.647.350	6.609.483
Forderungen aus veräußerten Fondsanteilen	–	–	–	684.071	897.170	1.581.241
Sonstige Vermögenswerte	2(g) 89.811	38.048	43.470	48.145	52.528	272.002
<b>Vermögenswerte insgesamt</b>	<b>2(a) 3.295.251</b>	<b>376.717.039</b>	<b>102.822.268</b>	<b>397.058.036</b>	<b>393.024.092</b>	<b>1.272.916.686</b>
<b>Verbindlichkeiten insgesamt</b>						
Verbindlichkeiten für erworbene Vermögensanlagen	105.891	2.057.621	–	921.049	3.386.330	6.470.891
Verbindlichkeiten für zurückgenommene Fondsanteile	–	–	–	–	19.271	19.271
Sonstige Verbindlichkeiten	100.001	1.454.670	391.964	1.626.781	1.248.528	4.821.944
<b>Verbindlichkeiten insgesamt</b>	<b>205.892</b>	<b>3.512.291</b>	<b>391.964</b>	<b>2.547.830</b>	<b>4.654.129</b>	<b>11.312.106</b>
<b>Nettovermögen insgesamt</b>	<b>3.089.359</b>	<b>373.204.748</b>	<b>102.430.304</b>	<b>394.510.206</b>	<b>388.369.963</b>	<b>1.261.604.580</b>
<b>Nettoinventarwert</b>						
<b>je Anteil der Klasse A</b>	<b>US\$98,53</b>	<b>US\$179,06</b>	<b>US\$87,11</b>	<b>–</b>	<b>US\$176,82</b>	
Anzahl der umlaufenden Anteile	20.000	1.603.315	333.087	–	1.762.452	
<b>Nettoinventarwert</b>						
<b>je Anteil der Klasse B</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>€84,56</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	
Anzahl der umlaufenden Anteile	–	–	598.512	–	–	
<b>Nettoinventarwert</b>						
<b>je Anteil der Klasse C</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>£110,26</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	
Anzahl der umlaufenden Anteile	–	–	150	–	–	
<b>Nettoinventarwert</b>						
<b>je Anteil der Klasse D</b>	<b>US\$98,72</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>US\$126,93</b>	<b>US\$98,10</b>	
Anzahl der umlaufenden Anteile	11.333	–	–	3.108.125	34.500	
<b>Nettoinventarwert</b>						
<b>je Anteil der Klasse Z</b>	<b>–</b>	<b>US\$106,66</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>US\$127,20</b>	
Anzahl der umlaufenden Anteile	–	807.316	–	–	576.648	

Siehe begleitende Anmerkungen zum Abschluss.

# Statistische Angaben

zum 30. Juni 2011

	William Blair SICAV – Emerging Leaders Growth Fund US\$	William Blair SICAV – Emerging Markets Growth Fund US\$	William Blair SICAV – Global Growth Fund US\$	William Blair SICAV – U.S. All Cap Growth Fund US\$	William Blair SICAV – U.S. Small-Mid Cap Growth Fund US\$
<b>Nettovermögen insgesamt</b>					
30. Juni 2011	3.089.359	373.204.748	102.430.304	394.510.206	388.369.963
31. Dezember 2010	–	371.868.692	61.043.745	48.211.419	264.124.615
31. Dezember 2009	–	273.800.776	24.102.291	–	74.981.834
31. Dezember 2008	–	105.531.940	17.553.428	–	42.391.134
<b>Nettoinventarwert je Anteil der Klasse A</b>					
30. Juni 2011	US\$98,53	US\$179,06	US\$87,11	–	US\$176,82
31. Dezember 2010	–	US\$180,45	US\$82,22	–	US\$159,01
31. Dezember 2009	–	US\$147,57	US\$69,03	–	US\$131,88
31. Dezember 2008	–	US\$83,94	US\$48,42	–	US\$89,35
<b>Nettoinventarwert je Anteil der Klasse B</b>					
30. Juni 2011	–	–	€84,56	–	–
31. Dezember 2010	–	–	€87,05	–	–
31. Dezember 2009	–	–	€67,80	–	–
31. Dezember 2008	–	–	€48,72	–	–
<b>Nettoinventarwert je Anteil der Klasse C</b>					
30. Juni 2011	–	–	£110,26	–	–
31. Dezember 2010	–	–	£107,13	–	–
31. Dezember 2009	–	–	£86,82	–	–
31. Dezember 2008	–	–	£67,69	–	–
<b>Nettoinventarwert je Anteil der Klasse D</b>					
30. Juni 2011	US\$98,72	–	–	US\$126,93	US\$98,10
31. Dezember 2010	–	–	–	US\$120,61	–
31. Dezember 2009	–	–	–	–	–
31. Dezember 2008	–	–	–	–	–
<b>Nettoinventarwert je Anteil der Klasse Z</b>					
30. Juni 2011	–	US\$106,66	–	–	US\$127,20
31. Dezember 2010	–	US\$106,68	–	–	US\$113,54
31. Dezember 2009	–	–	–	–	–
31. Dezember 2008	–	–	–	–	–

Siehe begleitende Anmerkungen zum Abschluss.

# Gewinn- und Verlustrechnung und Veränderung des Nettovermögens

für das Halbjahr zum 30. Juni 2011 (*ungeprüft*)

	Anmerkung	William Blair SICAV – Emerging Leaders Growth Fund US\$	William Blair SICAV – Emerging Markets Growth Fund US\$	William Blair SICAV – Global Growth Fund US\$	William Blair SICAV – U.S. All Cap Growth Fund US\$	William Blair SICAV – U.S. Small-Mid Cap Growth Fund US\$	Summe US\$
<b>Erträge</b>							
Dividenden, netto		21.378	4.290.645	869.502	1.132.457	684.261	6.998.243
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>2(c)</b>	<b>21.378</b>	<b>4.290.645</b>	<b>869.502</b>	<b>1.132.457</b>	<b>684.261</b>	<b>6.998.243</b>
<b>Aufwendungen</b>							
Investmentmanagementgebühren	4	10.997	2.089.581	623.470	2.246.769	2.154.908	7.125.725
Managementgebühren oder -kosten (Rückerstattung oder Verzicht)	4	(89.381)	116.314	34.464	71.311	35.559	168.267
Gebühr der Verwaltungsgesellschaft	3	1.078	93.304	30.938	72.940	87.785	286.045
Depotbankgebühren	5	39.557	192.219	24.966	30.615	40.559	327.916
Zentralverwaltungsgebühren	7	18.833	44.521	25.615	26.734	33.884	149.587
Transferstellengebühren	7	1.201	2.857	2.377	6.729	6.286	19.450
Luxemburgische Steuer	8	76	18.361	4.949	16.992	18.171	58.549
Gründungskosten	2(g)	2.466	–	4.959	4.959	–	12.384
Prüfungs- und Rechtskosten		16.569	46.047	10.041	26.118	39.688	138.463
Bankgebühren		14	931	2.549	–	–	3.494
Sonstige Aufwendungen	6	11.570	29.592	5.568	15.866	24.930	87.526
<b>Aufwendungen insgesamt</b>		<b>12.980</b>	<b>2.633.727</b>	<b>769.896</b>	<b>2.519.033</b>	<b>2.441.770</b>	<b>8.377.406</b>
<b>Nettogewinn/(-verlust) aus Vermögensanlagen</b>		<b>8.398</b>	<b>1.656.918</b>	<b>99.606</b>	<b>(1.386.576)</b>	<b>(1.757.509)</b>	<b>(1.379.163)</b>
Realisierter Netto(verlust)/-gewinn aus der Veräußerung von Wertpapieren		(73.244)	20.107.581	2.112.017	255.542	14.112.488	36.514.384
Realisierter Nettoverlust aus Fremdwährungen und sonstigen Transaktionen		(5.746)	(445.899)	(149.793)	(118)	(152)	(601.708)
<b>Realisierter Netto(verlust)/-gewinn im Berichtszeitraum</b>		<b>(78.990)</b>	<b>19.661.682</b>	<b>1.962.224</b>	<b>255.424</b>	<b>14.112.336</b>	<b>35.912.676</b>
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinn aus Wertpapieren		26.323	(23.766.740)	3.284.950	9.211.563	20.976.736	9.732.832
Nicht realisierter Nettogewinn aus Fremdwährungen und sonstigen Transaktionen		348	185.705	4.142	–	152	190.347
<b>Nicht realisierter Nettogewinn/ (-verlust) im Berichtszeitraum</b>		<b>26.671</b>	<b>(23.581.035)</b>	<b>3.289.092</b>	<b>9.211.563</b>	<b>20.976.888</b>	<b>9.923.179</b>
<b>(Verringerung)/Zuwachs des Nettovermögens aus dem Geschäftsbetrieb</b>		<b>(43.921)</b>	<b>(2.262.435)</b>	<b>5.350.922</b>	<b>8.080.411</b>	<b>33.331.715</b>	<b>44.456.692</b>
Nettoerlös aus Ausgabe von Anteilen		3.133.280	14.340.814	36.035.637	366.906.053	106.350.781	526.766.565
Zahlungen aus Rücknahme von Anteilen		–	(10.742.323)	–	(28.687.677)	(15.437.148)	(54.867.148)
<b>Veränderung des gesamten Nettovermögens im Berichtszeitraum</b>		<b>3.089.359</b>	<b>1.336.056</b>	<b>41.386.559</b>	<b>346.298.787</b>	<b>124.245.348</b>	<b>516.356.109</b>
Nettovermögen zu Beginn des Berichtszeitraums		–	371.868.692	61.043.745	48.211.419	264.124.615	745.248.471
<b>Nettovermögen am Ende des Berichtszeitraums</b>		<b>3.089.359</b>	<b>373.204.748</b>	<b>102.430.304</b>	<b>394.510.206</b>	<b>388.369.963</b>	<b>1.261.604.580</b>

Siehe begleitende Anmerkungen zum Abschluss.

# Veränderungen der umlaufenden Anteile

für das Halbjahr zum 30. Juni 2011 (*ungeprüft*)

	William Blair SICAV – Emerging Leaders Growth Fund US\$	William Blair SICAV – Emerging Markets Growth Fund US\$	William Blair SICAV – Global Growth Fund US\$	William Blair SICAV – U.S. All Cap Growth Fund US\$	William Blair SICAV – U.S. Small-Mid Cap Growth Fund US\$
Umlaufende Anteile der Klasse A zu Beginn des Berichtszeitraums	–	1.582.268	299.250	–	1.518.235
Ausgegebene Anteile	20.000	82.212	33.837	–	333.845
Zurückgekaufte Anteile	–	(61.165)	–	–	(89.628)
<b>Umlaufende Anteile der Klasse A zum Ende des Berichtszeitraums</b>	<b>20.000</b>	<b>1.603.315</b>	<b>333.087</b>	<b>–</b>	<b>1.762.452</b>
Umlaufende Anteile der Klasse B zu Beginn des Berichtszeitraums	–	–	313.032	–	–
Ausgegebene Anteile	–	–	285.480	–	–
Zurückgekaufte Anteile	–	–	–	–	–
<b>Umlaufende Anteile der Klasse B zum Ende des Berichtszeitraums</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>598.512</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
Umlaufende Anteile der Klasse C zu Beginn des Berichtszeitraums	–	–	150	–	–
Ausgegebene Anteile	–	–	–	–	–
Zurückgekaufte Anteile	–	–	–	–	–
<b>Umlaufende Anteile der Klasse C zum Ende des Berichtszeitraums</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>150</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
Umlaufende Anteile der Klasse D zu Beginn des Berichtszeitraums	–	–	–	399.719	–
Ausgegebene Anteile	11.333	–	–	2.941.601	34.500
Zurückgekaufte Anteile	–	–	–	(233.195)	–
<b>Umlaufende Anteile der Klasse D zum Ende des Berichtszeitraums</b>	<b>11.333</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>3.108.125</b>	<b>34.500</b>
Umlaufende Anteile der Klasse Z zu Beginn des Berichtszeitraums	–	809.446	–	–	200.000
Ausgegebene Anteile	–	–	–	–	376.648
Zurückgekaufte Anteile	–	(2.130)	–	–	–
<b>Umlaufende Anteile der Klasse Z zum Ende des Berichtszeitraums</b>	<b>–</b>	<b>807.316</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>576.648</b>

Siehe begleitende Anmerkungen zum Abschluss.

# William Blair SICAV – Emerging Leaders Growth Fund

Anlageportfolio zum 30. Juni 2011 (ungeprüft)

Bestand	Beschreibung	Marktwert US\$	% des Netto- vermögens
Übertragbare Wertpapiere, die an einer amtlichen Börse notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden			
<i>Stammaktien</i>			
<b>Bermudainseln</b>			
168	Credicorp, Ltd.	14.465	0,47
<b>Brasilien</b>			
3.900	BR Malls Participacoes, S.A.	43.907	1,42
1.000	CCR, S.A.	29.782	0,96
2.935	Cia de Bebidas das Americas ADR	98.998	3,20
353	CPFL Energia, S.A. ADR	30.676	0,99
959	Embraer, S.A. ADR	29.518	0,96
2.600	Itau Unibanco Holding, S.A. – Pref.	60.291	1,96
4.400	Petroleo Brasileiro, S.A. – Pref.	66.536	2,15
2.300	Tractebel Energia, S.A.	40.100	1,30
1.425	Vale, S.A. 'B'	45.529	1,47
		445.337	14,41
<b>Cayman-Inseln</b>			
665	Baidu, Inc./China ADR	93.187	3,03
28.647	Belle International Holdings, Ltd.	60.374	1,95
2.100	Tencent Holdings, Ltd.	56.995	1,84
44.333	Want Want China Holdings, Ltd.	43.013	1,39
		253.569	8,21
<b>Chile</b>			
634	Banco Santander Chile ADR	59.475	1,92
3.553	SACI Falabella	37.252	1,21
475	Sociedad Quimica y Minera de Chile, S.A. ADR	30.742	1,00
		127.469	4,13
<b>China</b>			
21.500	China Vanke Co., Ltd. – Klasse B	28.955	0,94
31.331	Dongfeng Motor Group Co., Ltd. ,H'	59.186	1,92
77.000	Industrial & Commercial Bank of China ,H'	58.479	1,89
4.319	Ping An Insurance Group Co.	44.596	1,44
8.000	Shandong Weigao Group Medical Polymer Co., Ltd.	11.535	0,37
		202.751	6,56
<b>Hongkong</b>			
25.000	CNOOC, Ltd.	58.342	1,89

Siehe begleitende Anmerkungen zum Abschluss.

# William Blair SICAV – Emerging Leaders Growth Fund

Anlageportfolio zum 30. Juni 2011 (ungeprüft) (fortgesetzt)

Bestand	Beschreibung	Marktwert US\$	% des Netto- vermögens
Übertragbare Wertpapiere, die an einer amtlichen Börse notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden			
<i>Stammaktien (fortgesetzt)</i>			
<b>Indien</b>			
482	Bajaj Auto, Ltd.	15.172	0,49
821	HDFC Bank, Ltd.	46.200	1,50
2.001	Housing Development Finance, Corp.	31.616	1,02
884	Infosys Technologies, Ltd.	57.555	1,86
13.547	ITC, Ltd.	61.504	1,99
1.165	Larsen & Toubro, Ltd.	47.529	1,54
155	Nestle India, Ltd.	14.244	0,46
3.945	Sun Pharmaceutical Industries, Ltd.	43.940	1,42
2.292	Tata Consultancy Services, Ltd.	60.716	1,96
1.998	Tata Motors, Ltd.	44.436	1,44
		<u>422.912</u>	<u>13,68</u>
<b>Indonesien</b>			
11.000	Astra International Tbk, P.T.	81.517	2,64
72.500	Bank Rakyat Indonesia Persero Tbk, P.T.	54.953	1,78
52.500	Indofood Sukses Makmur Tbk, P.T.	35.202	1,14
		<u>171.672</u>	<u>5,56</u>
<b>Malaysia</b>			
19.970	CIMB Group Holdings, B.H.D.	59.060	1,91
<b>Mexiko</b>			
1.692	America Movil, S.A.B. de CV – Serie L ADR	91.165	2,94
13.100	Grupo Financiero Banorte, S.A.B. de CV	59.478	1,93
11.100	Grupo Mexico, S.A.B. de CV	36.651	1,19
20.600	Wal-Mart de Mexico, S.A.B. de CV – Serie V	61.139	1,98
		<u>248.433</u>	<u>8,04</u>
<b>Niederlande</b>			
711	X5 Retail Group N.V. – GDR	27.800	0,90
<b>Katar</b>			
878	Industries Qatar QSC	32.839	1,06
<b>Russische Föderation</b>			
1.357	Magnit OJSC – GDR	42.597	1,38
8.411	Sberbank of Russia	30.952	1,00
		<u>73.549</u>	<u>2,38</u>

Siehe begleitende Anmerkungen zum Abschluss.

# William Blair SICAV – Emerging Leaders Growth Fund

Anlageportfolio zum 30. Juni 2011 (ungeprüft) (fortgesetzt)

Bestand	Beschreibung	Marktwert US\$	% des Netto- vermögens
Übertragbare Wertpapiere, die an einer amtlichen Börse notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden			
<i>Stammaktien (fortgesetzt)</i>			
<b>Südafrika</b>			
4.200	MTN Group, Ltd.	89.381	2,89
1.381	Naspers, Ltd. – N-Anteile	78.008	2,53
898	Sasol, Ltd.	47.276	1,53
2.946	Shoprite Holdings, Ltd.	44.353	1,44
3.000	Truworths International, Ltd.	32.516	1,05
		<u>291.534</u>	<u>9,44</u>
<b>Südkorea</b>			
216	Hyundai Mobis	80.926	2,62
396	Hyundai Motor, Co.	87.906	2,85
103	LG Household & Health Care, Ltd.	44.281	1,43
111	Samsung Electronics Co., Ltd.	85.876	2,78
252	Samsung Engineering Co., Ltd.	60.188	1,95
		<u>359.177</u>	<u>11,63</u>
<b>Taiwan</b>			
19.000	Hon Hai Precision Industry Co., Ltd.	65.156	2,11
2.400	HTC, Corp.	80.714	2,61
		<u>145.870</u>	<u>4,72</u>
<b>Thailand</b>			
29.600	CP ALL, P.C.L.	42.630	1,38
<b>Türkei</b>			
11.757	Turkiye Garanti Bankasi, A.S.	53.316	1,73
<b>Anlagen insgesamt</b>		<b>3.030.725</b>	<b>98,10</b>
<b>Sonstiges Nettovermögen</b>		<b>58.634</b>	<b>1,90</b>
<b>Nettovermögen insgesamt (US\$)</b>		<b><u>3.089.359</u></b>	<b><u>100,00</u></b>

Siehe begleitende Anmerkungen zum Abschluss.

---

# William Blair SICAV – Emerging Leaders Growth Fund

---

## Branchenübersicht der Vermögensanlagen zum 30. Juni 2011

	<b>% des Netto- vermögens</b>
Finanzwerte	21,3
Konsumgüter	17,6
Verbrauchsgüter	17,0
Informationstechnologie	16,5
Industrialwerte	8,1
Telekommunikationsdienstleistungen	6,0
Energie	5,7
Grundstoffe	3,7
Versorger	2,3
Gesundheit	1,8
	<hr/>
	100,00
	<hr/>

# William Blair SICAV – Emerging Markets Growth Fund

Anlageportfolio zum 30. Juni 2011 (ungeprüft)

Holding	Beschreibung	Marktwert US\$	% des Netto- vermögens
Übertragbare Wertpapiere, die an einer amtlichen Börse notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden			
<i>Anleihen</i>			
	<b>Brasilien</b>		
355	Lupatech, S.A. 6,5% 15/04/2018	233.774	0,06
<i>Anleihen insgesamt</i>		233.774	0,06
<i>Stammaktien</i>			
	<b>Bermudainseln</b>		
524.000	China Yurun Food Group, Ltd.	1.474.691	0,40
21.158	Credicorp, Ltd.	1.821.704	0,49
		3.296.395	0,89
	<b>Brasilien</b>		
256.900	BR Malls Participacoes, S.A.	2.892.214	0,77
76.974	BR Properties, S.A.	868.063	0,23
101.200	CCR, S.A.	3.013.985	0,81
127.129	CETIP, S.A. – Balcao Organizado de Ativos e Derivativos	1.961.533	0,53
345.494	Cia de Bebidas das Americas ADR	11.653.514	3,13
99.700	Cia Hering	2.267.869	0,61
43.358	CPFL Energia, S.A. ADR	3.767.810	1,01
103.700	Drogasil, S.A.	726.262	0,19
132.673	Embraer, S.A. ADR	4.083.675	1,09
167.244	Itau Unibanco Holding, S.A. – Pref.	3.878.230	1,04
85.300	Lojas Renner, S.A.	3.252.621	0,87
13.600	Natura Cosméticos, S.A.	340.904	0,09
59.600	Odontoprev, S.A.	1.004.376	0,27
174.000	OGX Petroleo e Gas Participacoes, S.A.	1.622.209	0,44
502.075	Petroleo Brasileiro, S.A. – Pref.	7.592.330	2,04
82.310	Sul America, S.A.	1.033.721	0,28
84.300	Totvs, S.A.	1.530.272	0,41
240.500	Tractebel Energia, S.A.	4.193.128	1,12
212.852	Vale, S.A. ADR ,B <sup>c</sup>	6.800.622	1,81
		62.483.338	16,74
	<b>Kanada</b>		
90.854	Pacific Rubiales Energy, Corp.	2.435.145	0,65

Siehe begleitende Anmerkungen zum Abschluss.

# William Blair SICAV – Emerging Markets Growth Fund

Anlageportfolio zum 30. Juni 2011 (ungeprüft) (fortgesetzt)

Bestand	Beschreibung	Marktwert US\$	% des Netto- vermögens
Übertragbare Wertpapiere, die an einer amtlichen Börse notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden			
<i>Stammaktien (fortgesetzt)</i>			
<b>Cayman-Inseln</b>			
513.664	AAC Acoustic Technologies Holdings, Inc.	1.196.087	0,32
639.065	Ajisen China Holdings, Ltd.	1.323.840	0,35
545.000	Anta Sports Products, Ltd.	973.502	0,26
45.614	Baidu, Inc./China ADR	6.391.890	1,72
2.025.000	Belle International Holdings, Ltd.	4.267.705	1,15
788.000	China Shanshui Cement Group, Ltd.	910.356	0,24
870.452	Comba Telecom Systems Holdings, Ltd.	917.243	0,25
608.709	Haitian International Holdings, Ltd.	788.489	0,21
2.436.000	Hengdeli Holdings, Ltd.	1.286.603	0,34
2.415.000	Lonking Holdings, Ltd.	1.318.960	0,36
302.000	Minth Group, Ltd.	488.217	0,13
71.100	Tencent Holdings, Ltd.	1.929.697	0,52
103.000	TPK Holding Co., Ltd.	3.137.675	0,84
2.045.000	Want Want China Holdings, Ltd.	1.984.110	0,53
41.066	WuXi PharmaTech Cayman, Inc. ADR	721.119	0,19
42.731	Youku.com, Inc. ADR	1.467.810	0,39
		<u>29.103.303</u>	<u>7,80</u>
<b>Chile</b>			
65.720	Banco Santander Chile ADR	6.165.193	1,65
3.242.796	CFR Pharmaceuticals, S.A.	881.213	0,24
30.208	Sociedad Quimica y Minera de Chile, S.A. ADR	1.955.062	0,52
421.937	Sonda, S.A.	1.163.746	0,31
		<u>10.165.214</u>	<u>2,72</u>
<b>China</b>			
897.000	Anhui Conch Cement Co., Ltd. ,H'	4.195.844	1,12
2.136.967	China Vanke Co., Ltd. – Klasse B	2.877.959	0,77
2.446.000	Dongfeng Motor Group Co., Ltd. ,H'	4.620.610	1,24
683.500	Great Wall Motor Co., Ltd. ,H'	1.124.279	0,30
9.713.630	Industrial & Commercial Bank of China ,H'	7.377.250	1,98
239.638	Weichai Power Co., Ltd. ,H'	1.398.096	0,37
278.419	Zhuzhou CSR Times Electric Co., Ltd. ,H'	939.191	0,25
		<u>22.533.229</u>	<u>6,03</u>
<b>Guernsey</b>			
135.545	Etalon Group, Ltd. GDR	933.905	0,25

Siehe begleitende Anmerkungen zum Abschluss.

# William Blair SICAV – Emerging Markets Growth Fund

Anlageportfolio zum 30. Juni 2011 (ungeprüft) (fortgesetzt)

Bestand	Beschreibung	Marktwert US\$	% des Netto- vermögens
Übertragbare Wertpapiere, die an einer amtlichen Börse notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden			
<i>Stammaktien (fortgesetzt)</i>			
3.134.000	<b>Hongkong</b> CNOOC, Ltd.	7.313.754	1,96
<b>Indien</b>			
29.905	Asian Paints, Ltd.	2.130.763	0,57
93.692	Axis Bank, Ltd.	2.702.769	0,72
48.393	Bajaj Auto, Ltd.	1.523.266	0,41
63.289	Bharat Heavy Electricals, Ltd.	2.903.132	0,78
363.205	Dabur India, Ltd.	926.243	0,25
115.393	Housing Development Finance, Corp.	1.823.211	0,49
112.791	IndusInd Bank, Ltd.	686.296	0,18
132.180	Infosys Technologies, Ltd.	8.605.855	2,30
682.890	ITC, Ltd.	3.100.331	0,83
65.792	Jubilant Foodworks, Ltd.	1.402.601	0,38
125.935	Lupin, Ltd.	1.265.477	0,34
194.899	Motherson Sumi Systems, Ltd.	982.942	0,26
25.157	Nestle India, Ltd.	2.311.895	0,62
38.285	Shriram Transport Finance Co., Ltd.	528.124	0,14
42.281	Tata Consultancy Services, Ltd.	1.120.053	0,30
81.464	Tata Motors, Ltd.	1.811.789	0,49
		<u>33.824.747</u>	<u>9,06</u>
<b>Indonesien</b>			
873.500	Astra International Tbk, P.T.	6.473.199	1,74
5.734.500	Bank Rakyat Indonesia Persero Tbk, P.T.	4.346.598	1,16
586.000	Indo Tambangraya Megah P.T.	3.057.956	0,82
2.286.000	Indofood Sukses Makmur Tbk, P.T.	1.532.797	0,41
3.504.500	Kalbe Farma Tbk, P.T.	1.379.242	0,37
4.008.500	Perusahaan Gas Negara P.T.	1.881.431	0,50
1.094.500	Unilever Indonesia Tbk, P.T.	1.901.703	0,51
396.348	United Tractors Tbk, P.T.	1.150.844	0,31
992.500	XL Axiata Tbk, P.T.	711.781	0,19
		<u>22.435.551</u>	<u>6,01</u>
<b>Malaysia</b>			
2.264.000	Axiata Group, B.H.D.	3.756.463	1,01
2.024.500	CIMB Group Holdings, B.H.D.	5.987.344	1,61
493.800	Genting, B.H.D.	1.834.885	0,49
188.100	Kuala Lumpur Kepong, B.H.D.	1.380.459	0,37
		<u>12.959.151</u>	<u>3,48</u>

Siehe begleitende Anmerkungen zum Abschluss.

# William Blair SICAV – Emerging Markets Growth Fund

Anlageportfolio zum 30. Juni 2011 (ungeprüft) (fortgesetzt)

Bestand	Beschreibung	Marktwert US\$	% des Netto- vermögens
Übertragbare Wertpapiere, die an einer amtlichen Börse notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden			
<i>Stammaktien (fortgesetzt)</i>			
<b>Mexiko</b>			
7.052.000	America Movil, S.A.B. de CV – Serie L	9.510.278	2,55
27.747	Coca-Cola Femsa, S.A.B. de CV ADR	2.580.748	0,69
533.464	Genomma Lab Internacional, S.A.B. de CV	1.357.751	0,36
142.507	Grupo Comercial Chedraui, S.A. de CV	447.171	0,12
857.581	Grupo Mexico, S.A.B. de CV	2.831.625	0,76
167.500	Mexichem, S.A.B. de CV	678.383	0,18
2.392.400	Wal-Mart de Mexico, S.A.B. de CV – Serie V	7.100.474	1,90
		<u>24.506.430</u>	<u>6,56</u>
<b>Niederlande</b>			
48.397	X5 Retail Group, N.V. – GDR	1.892.323	0,51
<b>Papua-Neuguinea</b>			
629.616	Oil Search, Ltd.	4.490.697	1,20
<b>Philippinen</b>			
3.402.500	Alliance Global Group, Inc.	858.967	0,23
<b>Polen</b>			
165.219	Eurocash, S.A.	1.777.002	0,48
<b>Katar</b>			
97.485	Industries Qatar QSC	3.646.150	0,98
68.865	Qatar National Bank SAQ	2.666.474	0,71
		<u>6.312.624</u>	<u>1,69</u>
<b>Russische Föderation</b>			
31.174	Magnit OJSC	4.197.239	1,12

Siehe begleitende Anmerkungen zum Abschluss.

# William Blair SICAV – Emerging Markets Growth Fund

Anlageportfolio zum 30. Juni 2011 (ungeprüft) (fortgesetzt)

Bestand	Beschreibung	Marktwert US\$	% des Netto- vermögens
Übertragbare Wertpapiere, die an einer amtlichen Börse notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden			
<i>Stammaktien (fortgesetzt)</i>			
<b>Südafrika</b>			
406.918	Clicks Group, Ltd.	2.542.560	0,68
150.287	Foschini Group, Ltd./The	1.960.546	0,52
528.724	Life Healthcare Group Holdings, Ltd.	1.375.411	0,37
196.520	Mr Price Group, Ltd.	1.982.115	0,53
389.499	MTN Group, Ltd.	8.289.052	2,22
49.300	Naspers, Ltd. – N-Anteile	2.784.781	0,75
125.250	Sasol, Ltd.	6.593.879	1,77
148.499	Shoprite Holdings, Ltd.	2.235.677	0,60
192.262	Standard Bank Group, Ltd.	2.842.502	0,76
246.600	Truworths International, Ltd.	2.672.855	0,72
		<u>33.279.378</u>	<u>8,92</u>
<b>Südkorea</b>			
5.152	Honam Petrochemical, Corp.	1.908.506	0,51
19.605	Hyundai Mobis	7.345.104	1,97
33.897	Hyundai Motor, Co.	7.524.554	2,02
8.314	LG Household & Health Care, Ltd.	3.574.323	0,96
14.173	Samsung Electronics Co., Ltd.	10.965.108	2,94
27.542	Samsung Engineering Co., Ltd.	6.578.194	1,76
13.586	Samsung Fire & Marine Insurance Co., Ltd.	3.155.836	0,85
		<u>41.051.625</u>	<u>11,01</u>
<b>Taiwan</b>			
2.502.152	Hon Hai Precision Industry Co., Ltd.	8.580.499	2,30
244.000	HTC, Corp.	8.205.964	2,20
458.000	Powertech Technology, Inc.	1.537.111	0,41
340.000	Simplo Technology Co., Ltd.	2.740.265	0,73
95.000	Tripod Technology, Corp.	393.580	0,11
560.000	TSRC, Corp.	1.647.432	0,44
4.203.000	Yuanta Financial Holding Co., Ltd.	2.911.890	0,79
		<u>26.016.741</u>	<u>6,98</u>
<b>Thailand</b>			
3.153.900	CP ALL, P.C.L.	4.542.232	1,22
933.100	Kasikornbank, P.C.L.	3.796.176	1,02
736.600	Minor International, P.C.L.	273.303	0,07
		<u>8.611.711</u>	<u>2,31</u>

Siehe begleitende Anmerkungen zum Abschluss.

---

# William Blair SICAV – Emerging Markets Growth Fund

---

Anlageportfolio zum 30. Juni 2011 (*ungeprüft*) (*fortgesetzt*)

---

<b>Bestand</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Marktwert US\$</b>	<b>% des Netto- vermögens</b>
Übertragbare Wertpapiere, die an einer amtlichen Börse notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden			
<i>Stammaktien (fortgesetzt)</i>			
	<b>Türkei</b>		
268.490	Tofas Türk Otomobil Fabrikasi, A.S.	1.224.169	0,33
477.078	Turkiye Halk Bankasi, A.S.	3.571.471	0,95
		<u>4.795.640</u>	<u>1,28</u>
	<i>Stammaktien insgesamt</i>	<u>365.274.109</u>	<u>97,88</u>
	<b>Anlagen insgesamt</b>	<b>365.507.883</b>	<b>97,94</b>
	<b>Sonstiges Nettovermögen</b>	<b>7.696.865</b>	<b>2,06</b>
	<b>Nettovermögen insgesamt (US\$)</b>	<b><u>373.204.748</u></b>	<b><u>100,00</u></b>

Siehe begleitende Anmerkungen zum Abschluss.

---

# WILLIAM BLAIR SICAV – Emerging Markets Growth Fund

---

## Branchenübersicht der Vermögensanlagen zum 30. Juni 2011

	<b>% des Netto- vermögens</b>
Finanzwerte	17,6
Konsumgüter	16,5
Informationstechnologie	16,4
Verbrauchsgüter	15,2
Energie	9,1
Industrialwerte	7,9
Grundstoffe	6,3
Telekommunikationsdienstleistungen	6,1
Versorger	2,7
Gesundheit	2,2
	<hr/>
	100,00
	<hr/> <hr/>

# William Blair SICAV – Global Growth Fund

Anlageportfolio zum 30. Juni 2011 (ungeprüft)

Bestand	Beschreibung	Marktwert US\$	% des Netto- vermögens
Übertragbare Wertpapiere, die an einer amtlichen Börse notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden			
<i>Stammaktien</i>			
	<b>Belgien</b>		
20.293	Anheuser-Busch InBev, N.V.	1.177.123	1,15
	<b>Brasilien</b>		
95.800	BR Malls Participacoes, S.A.	1.078.529	1,05
	<b>Kanada</b>		
42.075	Brookfield Asset Management, Inc. – Klasse C	1.395.628	1,36
31.793	Saputo, Inc.	1.533.198	1,50
		2.928.826	2,86
	<b>Cayman-Inseln</b>		
535.000	Haitian International Holdings, Ltd.	693.011	0,68
	<b>Chile</b>		
7.315	Banco Santander Chile ADR	686.220	0,67
	<b>China</b>		
880.300	China Vanke Co., Ltd. – Klasse B	1.185.544	1,16
1.975.080	Industrial & Commercial Bank of China ,H‘	1.500.022	1,46
		2.685.566	2,62
	<b>Dänemark</b>		
3.512	Coloplast, A/S – Klasse B	533.280	0,52
13.350	Novo Nordisk, A/S	1.675.434	1,64
5.014	Novozymes, A/S – Klasse B	815.943	0,80
		3.024.656	2,95
	<b>Frankreich</b>		
15.387	Cie Generale d’Optique Essilor International, S.A.	1.247.999	1,22

Siehe begleitende Anmerkungen zum Abschluss.

# William Blair SICAV – Global Growth Fund

Anlageportfolio zum 30. Juni 2011 (ungeprüft) (fortgesetzt)

Bestand	Beschreibung	Marktwert US\$	% des Netto- vermögens
Übertragbare Wertpapiere, die an einer amtlichen Börse notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden			
<i>Stammaktien (fortgesetzt)</i>			
<b>Deutschland</b>			
13.350	Aixtron, S.E., N.A.	455.532	0,44
20.782	BASF, S.E.	2.036.370	1,99
34.094	SAP, A.G.	2.064.191	2,02
		<u>4.556.092</u>	<u>4,45</u>
<b>Hongkong</b>			
439.000	CNOOC, Ltd.	<u>1.024.486</u>	<u>1,00</u>
<b>Indonesien</b>			
1.538.000	Bank Rakyat Indonesia Persero Tbk, P.T.	<u>1.165.763</u>	<u>1,14</u>
<b>Italien</b>			
37.496	Saipem, S.p.A.	1.935.755	1,89
5.668	Tod's, S.p.A.	758.249	0,74
		<u>2.694.003</u>	<u>2,63</u>
<b>Japan</b>			
29.200	Dena Co., Ltd.	1.253.165	1,22
12.700	Exedy, Corp.	433.824	0,42
10.800	FANUC, Corp.	1.794.969	1,75
42.800	Gree, Inc.	930.909	0,91
32.400	Komatsu, Ltd.	1.004.942	0,98
21.200	Makita, Corp.	982.250	0,96
12.000	Miraca Holdings, Inc.	485.188	0,47
45.000	Softbank, Corp.	1.693.684	1,65
		<u>8.578.928</u>	<u>8,38</u>
<b>Mexiko</b>			
448.900	Grupo Mexico, S.A.B. de CV	<u>1.482.212</u>	<u>1,45</u>
<b>Singapur</b>			
126.200	Keppel, Corp., Ltd.	<u>1.138.400</u>	<u>1,11</u>
<b>Südafrika</b>			
20.258	Sasol, Ltd.	<u>1.066.498</u>	<u>1,04</u>

Siehe begleitende Anmerkungen zum Abschluss.

# William Blair SICAV – Global Growth Fund

Anlageportfolio zum 30. Juni 2011 (ungeprüft) (fortgesetzt)

Bestand	Beschreibung	Marktwert US\$	% des Netto- vermögens
Übertragbare Wertpapiere, die an einer amtlichen Börse notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden			
<i>Stammaktien (fortgesetzt)</i>			
<b>Schweden</b>			
62.723	Atlas Copco, A.B.	1.651.075	1,61
54.644	Hexagon, A.B.	1.345.971	1,31
		<u>2.997.046</u>	<u>2,93</u>
<b>Schweiz</b>			
6.681	Partners Group Holding, A.G.	1.182.436	1,15
3.634	Syngenta, A.G.	1.226.678	1,20
		<u>2.409.113</u>	<u>2,35</u>
<b>Südkorea</b>			
11.051	Hyundai Motor, Co.	2.453.133	2,39
<b>Taiwan</b>			
36.000	HTC, Corp.	1.210.716	1,18
<b>Großbritannien</b>			
76.582	Abcam, Plc.	512.231	0,50
112.488	Amlin, Plc.	733.166	0,72
143.280	Ashmore Group, Plc.	916.153	0,89
25.719	Autonomy, Corp., Plc.	704.613	0,69
58.930	Babcock International Group, Plc.	673.410	0,66
69.377	BG Group, Plc.	1.574.447	1,54
54.291	BHP Billiton, Plc.	2.136.543	2,09
34.740	Burberry Group, Plc.	808.465	0,79
61.357	Hargreaves Lansdown, Plc.	598.238	0,58
65.136	Michael Page International, Plc.	559.292	0,55
142.362	Rolls-Royce Holdings, Plc.	1.473.727	1,44
54.808	Standard Chartered, Plc.	1.440.858	1,41
412.749	Vodafone Group, Plc.	1.095.020	1,07
28.233	Weir Group, Plc./The	963.802	0,94
		<u>14.189.962</u>	<u>13,85</u>

Siehe begleitende Anmerkungen zum Abschluss.

# William Blair SICAV – Global Growth Fund

Anlageportfolio zum 30. Juni 2011 (ungeprüft) (fortgesetzt)

Bestand	Beschreibung	Marktwert US\$	% des Netto- vermögens
Übertragbare Wertpapiere, die an einer amtlichen Börse notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden			
<i>Stammaktien (fortgesetzt)</i>			
<b>USA</b>			
10.674	Affiliated Managers Group, Inc.	1.082.878	1,06
34.339	American Express, Co.	1.775.327	1,73
23.374	AMETEK, Inc.	1.049.493	1,02
7.736	Apple, Inc.	2.596.744	2,54
20.136	Bed Bath & Beyond, Inc.	1.175.339	1,15
19.538	Cerner, Corp.	1.193.967	1,17
15.683	CH Robinson Worldwide, Inc.	1.236.448	1,21
16.440	Citrix Systems, Inc.	1.315.200	1,28
4.995	Clean Harbors, Inc.	515.734	0,50
10.586	CR Bard, Inc.	1.162.978	1,14
14.803	DaVita, Inc.	1.282.088	1,25
23.686	Exxon Mobil, Corp.	1.927.567	1,88
3.213	Google, Inc. ,A'	1.627.000	1,59
17.445	Hansen Natural, Corp.	1.412.173	1,38
15.087	IDEXX Laboratories, Inc.	1.170.148	1,14
10.753	International Business Machines, Corp.	1.844.677	1,80
17.494	j2 Global Communications, Inc.	493.856	0,48
41.010	JPMorgan Chase & Co.	1.678.950	1,64
37.260	Marriott International, Inc./DE	1.322.358	1,29
20.685	McCormick & Co., Inc./MD	1.025.356	1,00
15.250	Newfield Exploration, Co.	1.037.305	1,01
17.198	NIKE, Inc.	1.547.476	1,51
15.413	O'Reilly Automotive, Inc.	1.009.706	0,99
27.277	Qualcomm, Inc.	1.549.061	1,51
44.288	Starbucks, Corp.	1.748.933	1,71
17.360	Tempur-Pedic International, Inc.	1.177.355	1,15
24.057	Thermo Fisher Scientific, Inc.	1.549.030	1,51
22.520	United Parcel Service, Inc. ,B'	1.642.384	1,60
35.637	Walt Disney Co/The	1.391.269	1,36
7.267	WW Grainger, Inc.	1.116.575	1,09
29.114	Yum! Brands, Inc.	1.608.257	1,57
		42.265.624	41,26
<i>Stammaktien insgesamt</i>		100.753.900	98,36

Siehe begleitende Anmerkungen zum Abschluss.

---

# William Blair SICAV – Global Growth Fund

---

Anlageportfolio zum 30. Juni 2011 (*ungeprüft*) (*fortgesetzt*)

---

<b>Bestand</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Marktwert US\$</b>	<b>% des Netto- vermögens</b>
Übertragbare Wertpapiere, die an einer amtlichen Börse notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden			
<i>Rechte</i>			
	<b>Großbritannien</b>		
13.270.368	Rolls-Royce Holdings, Plc.	<u>21.299</u>	<u>0,02</u>
	<i>Rechte insgesamt</i>	<u>21.299</u>	<u>0,02</u>
	<b>Anlagen insgesamt</b>	<b>100.775.198</b>	<b>98,38</b>
	<b>Sonstiges Nettovermögen</b>	<b>1.655.106</b>	<b>1,62</b>
	<b>Nettovermögen insgesamt (US\$)</b>	<b><u>102.430.304</u></b>	<b><u>100,00</u></b>

Siehe begleitende Anmerkungen zum Abschluss.

---

# WILLIAM BLAIR SICAV – Global Growth Fund

---

## Branchenübersicht der Vermögensanlagen zum 30. Juni 2011

	<b>% des Netto- vermögens</b>
Industrialwerte	17,7
Finanzwerte	16,3
Informationstechnologie	15,9
Konsumgüter	15,3
Gesundheit	10,7
Energie	8,5
Grundstoffe	7,7
Verbrauchsgüter	5,1
Telekommunikationsdienstleistungen	2,8
Versorger	0,0
	<hr/>
	100,00
	<hr/> <hr/>

# William Blair SICAV – U.S. All Cap Growth Fund

Anlageportfolio zum 30. Juni 2011 (ungeprüft)

Bestand	Beschreibung	Marktwert US\$	% des Netto- vermögens
Übertragbare Wertpapiere, die an einer amtlichen Börse notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden			
<i>Stammaktien</i>			
	<b>Bermudainseln</b>		
395.469	Genpact, Ltd.	6.817.886	1,73
	<b>Kanada</b>		
159.340	Suncor Energy, Inc.	6.230.194	1,58
	<b>Niederlande</b>		
146.250	Schlumberger, Ltd.	12.636.000	3,20
	<b>Schweiz</b>		
213.650	Weatherford International, Ltd.	4.005.938	1,02
	<b>USA</b>		
58.890	Airgas, Inc.	4.124.656	1,05
168.500	Align Technology, Inc.	3.841.800	0,97
75.910	Allergan, Inc./United States	6.319.508	1,60
55.690	Apple, Inc.	18.693.462	4,74
179.330	Broadcom, Corp.	6.032.660	1,53
75.290	Cameron International, Corp.	3.786.334	0,96
97.170	Celgene, Corp.	5.861.294	1,48
101.420	Cerner, Corp.	6.197.776	1,57
70.670	CH Robinson Worldwide, Inc.	5.571.623	1,41
208.750	Charles Schwab, Corp./The	3.433.938	0,87
181.460	Corporate Executive Board, Co./The	7.920.729	2,01
150.830	Corrections, Corp. of America	3.265.470	0,83
91.340	DaVita, Inc.	7.910.957	2,00
140.110	Dolby Laboratories, Inc. – Klasse A	5.949.071	1,51
159.340	Ecolab, Inc.	8.983.589	2,28
206.130	Fastenal, Co.	7.418.619	1,88
167.480	FLIR Systems, Inc.	5.645.751	1,43
41.230	Flowsolve, Corp.	4.530.765	1,15
9.341	Fusion-Io, Inc.	281.071	0,07
132.350	Gilead Sciences, Inc.	5.480.614	1,39
59.220	Goodrich, Corp.	5.655.510	1,43
32.163	Google, Inc. – Klasse A	16.286.699	4,13
130.546	Green Mountain Coffee Roasters, Inc.	11.652.536	2,95
72.640	Haemonetics, Corp.	4.675.837	1,19

Siehe begleitende Anmerkungen zum Abschluss.

# William Blair SICAV – U.S. All Cap Growth Fund

Anlageportfolio zum 30. Juni 2011 (ungeprüft) (fortgesetzt)

Bestand	Beschreibung	Marktwert US\$	% des Netto- vermögens
Übertragbare Wertpapiere, die an einer amtlichen Börse notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden			
<i>Stammaktien (fortgesetzt)</i>			
<b>USA (fortgesetzt)</b>			
103.507	Harley-Davidson, Inc.	4.240.682	1,07
185.190	Hologic, Inc.	3.735.282	0,95
80.980	IDEXX Laboratories, Inc.	6.280.809	1,59
138.500	IHS, Inc. – Klasse A	11.553.669	2,93
82.780	Illumina, Inc.	6.220.917	1,58
59.550	IntercontinentalExchange, Inc.	7.426.481	1,88
198.600	Jacobs Engineering Group, Inc.	8.589.450	2,18
270.910	Johnson Controls, Inc.	11.286.111	2,86
151.490	Juniper Networks, Inc.	4.771.935	1,21
141.610	K12, Inc.	4.692.955	1,19
100.120	Manpower, Inc.	5.371.438	1,36
219.200	McDonald's, Corp.	18.482.944	4,69
403.420	Monolithic Power Systems, Inc.	6.220.736	1,58
248.789	NxStage Medical, Inc.	5.179.787	1,31
103.060	Occidental Petroleum, Corp.	10.722.362	2,72
191.410	Qualcomm, Inc.	10.870.174	2,76
119.649	RightNow Technologies, Inc.	3.876.628	0,98
199.450	Silicon Laboratories, Inc.	8.229.307	2,08
98.810	Solera Holdings, Inc.	5.845.600	1,48
142.330	Stillwater Mining, Co. – Pref.	3.132.683	0,79
225.740	TE Connectivity, Ltd.	8.298.202	2,11
113.860	Tempur-Pedic International, Inc.	7.721.985	1,96
68.210	TransDigm Group, Inc.	6.220.070	1,58
173.835	Trimas, Corp.	4.302.416	1,09
201.300	Trimble Navigation, Ltd.	7.979.531	2,02
133.170	Urban Outfitters, Inc.	3.748.736	0,95
248.990	Valassis Communications, Inc.	7.544.397	1,91
190.100	VeriSign, Inc.	6.360.746	1,61
		<u>358.426.302</u>	<u>90,85</u>
<b>Anlagen insgesamt</b>		<b>388.116.320</b>	<b>98,38</b>
<b>Sonstiges Nettovermögen</b>		<b>6.393.886</b>	<b>1,62</b>
<b>Nettovermögen insgesamt (US\$)</b>		<b><u>394.510.206</u></b>	<b><u>100,00</u></b>

Siehe begleitende Anmerkungen zum Abschluss.

---

# WILLIAM BLAIR SICAV – U.S. All Cap Growth Fund

---

## Branchenübersicht der Vermögensanlagen zum 30. Juni 2011

	<b>% des Netto- vermögens</b>
Informationstechnologie	31,5
Industrialwerte	18,2
Gesundheit	15,9
Konsumgüter	14,9
Energie	9,7
Grundstoffe	4,2
Verbrauchsgüter	2,8
Finanzwerte	2,8
	<hr/>
	100,00
	<hr/> <hr/>

# William Blair SICAV – U.S. Small-Mid Cap Growth Fund

Anlageportfolio zum 30. Juni 2011 (ungeprüft)

Bestand	Beschreibung	Marktwert US\$	% des Netto- vermögens
Übertragbare Wertpapiere, die an einer amtlichen Börse notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden			
<i>Stammaktien</i>			
<b>Bahamas</b>			
35.913	Steiner Leisure, Ltd.	1.640.506	0,42
<b>Bermudainseln</b>			
135.500	Invesco, Ltd.	3.170.700	0,82
<b>Kanada</b>			
118.973	FirstService, Corp.	4.109.327	1,06
184.600	Ritchie Bros Auctioneers, Inc.	5.074.654	1,31
112.980	SXC Health Solutions, Corp.	6.656.782	1,71
		15.840.763	4,08
<b>Niederlande</b>			
40.400	Core Laboratories, N.V.	4.506.216	1,16
107.434	VistaPrint, N.V.	5.140.717	1,32
		9.646.933	2,48
<b>USA</b>			
65.440	Affiliated Managers Group, Inc.	6.638.888	1,71
58.600	Airgas, Inc.	4.104.344	1,06
71.600	Allegiant Travel, Co. ,A‘	3.544.200	0,91
135.300	Aruba Networks, Inc.	3.998.115	1,03
92.753	Athenahealth, Inc.	3.812.148	0,98
133.333	BE Aerospace, Inc.	5.441.320	1,40
90.761	Blackbaud, Inc.	2.515.895	0,65
324.717	Booz Allen Hamilton Holding, Corp.	6.205.342	1,60
206.184	Brookdale Senior Living, Inc. ,A‘	4.999.962	1,29
65.300	Cabot Oil & Gas, Corp.	4.330.043	1,11
133.600	CarMax, Inc.	4.418.152	1,14
125.197	Cavium, Inc.	5.457.337	1,41
127.894	Celanese, Corp. ,A‘	6.818.029	1,76
91.400	Cerner, Corp.	5.585.454	1,44
62.780	Concur Technologies, Inc.	3.143.395	0,81
96.576	Corporate Executive Board, Co./The	4.215.542	1,09
166.440	Corrections, Corp. of America	3.603.426	0,93
88.095	CoStar Group, Inc.	5.222.272	1,34
89.100	Covance, Inc.	5.289.867	1,36
80.912	DeVry, Inc.	4.784.327	1,23
139.370	Dick’s Sporting Goods, Inc.	5.358.777	1,38

Siehe begleitende Anmerkungen zum Abschluss.

# William Blair SICAV – U.S. Small-Mid Cap Growth Fund

Anlageportfolio zum 30. Juni 2011 (ungeprüft) (fortgesetzt)

Bestand	Beschreibung	Marktwert US\$	% des Netto- vermögens
Übertragbare Wertpapiere, die an einer amtlichen Börse notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden			
<i>Stammaktien (fortgesetzt)</i>			
<b>USA (fortgesetzt)</b>			
77.910	Dresser-Rand Group, Inc.	4.187.663	1,08
201.008	Education Management, Corp.	4.812.132	1,24
207.830	Fastenal, Co.	7.479.801	1,92
192.064	Financial Engines, Inc.	4.978.299	1,28
176.500	Gentex, Corp.	5.335.595	1,37
346.102	GrafTech International, Ltd.	7.015.488	1,81
99.722	Green Mountain Coffee Roasters, Inc.	8.901.185	2,28
211.850	Healthcare Services Group, Inc.	3.442.563	0,89
205.200	Healthsouth, Corp.	5.386.500	1,39
65.500	HMS Holdings, Corp.	5.034.985	1,30
294.100	Hologic, Inc.	5.931.997	1,53
165.200	Huron Consulting Group, Inc.	4.990.692	1,28
182.142	ICF International, Inc.	4.622.764	1,19
49.135	IDEXX Laboratories, Inc.	3.810.911	0,98
83.700	Illumina, Inc.	6.290.055	1,62
92.800	Informatica, Corp.	5.422.304	1,39
96.175	j2 Global Communications, Inc.	2.715.020	0,70
175.500	Jarden, Corp.	6.056.504	1,56
55.800	Jones Lang LaSalle, Inc.	5.261.940	1,35
161.205	K12, Inc.	5.342.333	1,38
201.286	KiOR, Inc.	3.049.483	0,79
238.400	Korn/Ferry International	5.242.416	1,35
80.427	Life Time Fitness, Inc.	3.209.842	0,83
95.250	Manpower, Inc.	5.110.163	1,32
86.600	MICROS Systems, Inc.	4.304.886	1,11
148.400	Molex, Inc.	3.824.268	0,98
322.100	NIC, Inc.	4.335.466	1,12
110.300	Oceaneering International, Inc.	4.467.150	1,15
71.500	Oil States International, Inc.	5.713.565	1,47
95.620	O'Reilly Automotive, Inc.	6.264.066	1,61
72.400	Perrigo, Co.	6.361.787	1,63
178.000	Petrohawk Energy, Corp.	4.391.260	1,13
71.600	Polycom, Inc.	4.603.880	1,18
170.500	RealPage, Inc.	4.513.135	1,16
186.728	RightNow Technologies, Inc.	6.049.987	1,56
173.406	Robert Half International, Inc.	4.687.164	1,21
115.600	Rockwood Holdings, Inc.	6.391.524	1,64
74.000	Roper Industries, Inc.	6.164.200	1,59
118.600	SBA Communications, Corp. ,A'	4.529.334	1,17
123.580	Silicon Laboratories, Inc.	5.098.910	1,32

Siehe begleitende Anmerkungen zum Abschluss.

# William Blair SICAV – U.S. Small-Mid Cap Growth Fund

Anlageportfolio zum 30. Juni 2011 (ungeprüft) (fortgesetzt)

Bestand	Beschreibung	Marktwert US\$	% des Netto- vermögens
Übertragbare Wertpapiere, die an einer amtlichen Börse notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden			
<i>Stammaktien (fortgesetzt)</i>			
	<b>USA (fortgesetzt)</b>		
79.280	Stericycle, Inc.	7.065.434	1,81
38.900	Strayer Education, Inc.	4.916.571	1,27
59.500	Tempur-Pedic International, Inc.	4.035.290	1,04
77.800	Tractor Supply, Co.	5.203.264	1,34
38.134	TransDigm Group, Inc.	3.477.439	0,90
262.789	Trimas, Corp.	6.504.028	1,67
123.000	Trimble Navigation, Ltd.	4.875.720	1,26
53.120	Ultimate Software Group, Inc.	2.891.322	0,74
77.820	Under Armour, Inc. ‚A‘	6.016.264	1,55
171.300	Urban Outfitters, Inc.	4.822.095	1,24
		<u>354.625.479</u>	<u>91,31</u>
<b>Anlagen insgesamt</b>		<b>384.924.381</b>	<b>99,11</b>
<b>Sonstiges Nettovermögen</b>		<b>3.445.582</b>	<b>0,89</b>
<b>Nettovermögen insgesamt (US\$)</b>		<b><u>388.369.963</u></b>	<b><u>100,00</u></b>

Siehe begleitende Anmerkungen zum Abschluss.

---

# WILLIAM BLAIR SICAV – U.S. Small-Mid Cap Growth Fund

---

## Branchenübersicht der Vermögensanlagen zum 30. Juni 2011

	<b>% des Netto- vermögens</b>
Industrialwerte	24,1
Informationstechnologie	19,5
Konsumgüter	18,8
Gesundheit	15,3
Energie	8,0
Finanzwerte	6,3
Grundstoffe	4,5
Verbrauchsgüter	2,3
Telekommunikationsdienstleistungen	1,2
	<hr/>
	100,00
	<hr/> <hr/>

---

# Anmerkungen zum Abschluss

---

## 1. Darstellungsgrundlage

William Blair SICAV (die „Gesellschaft“), die als Société d'Investissement à Capital Variable (SICAV) gegründet und gemäß Teil I des luxemburgischen Gesetzes vom 20. Dezember 2002 in seiner jeweils gültigen Fassung zugelassen wurde, ist ein offener Investmentfonds mit mehreren Teilfonds.

Die Gesellschaft verfügt derzeit über fünf Fonds:

- William Blair SICAV – Emerging Leaders Growth Fund – aufgelegt am 4. April 2011 – bietet ausschließlich für institutionelle Anleger Anteile der Klassen A (US\$), D (US\$) und Z (US\$) an;
- William Blair SICAV – Emerging Markets Growth Fund – aufgelegt am 3. Oktober 2005 – bietet ausschließlich für institutionelle Anleger Anteile der Klassen A (US\$), D (US\$) und Z (US\$) an;
- William Blair SICAV – Global Growth Fund – aufgelegt am 16. Oktober 2007 – bietet ausschließlich für institutionelle Anleger Anteile der Klassen A (US\$), B (€), C (£), D (US\$) und Z (US\$) an;
- William Blair SICAV – U.S. All Cap Growth Fund – aufgelegt am 17. August 2010 – bietet ausschließlich für institutionelle Anleger Anteile der Klassen D (US\$) und Z (US\$) an;
- William Blair SICAV – U.S. Small-Mid Cap Growth Fund – aufgelegt am 18. März 2004 – bietet ausschließlich für institutionelle Anleger Anteile der Klassen A (US\$), D (US\$) und Z (US\$) an.

Jeder Fonds wird getrennt von den anderen geführt und haftet ausschließlich für seine eigenen Verbindlichkeiten.

Mit Wirkung zum 1. Juli 2011 wird der Emerging Markets Growth Fund per Beschluss des Verwaltungsrats gemäß seinem Diskretionsrecht aus dem Abschnitt; „Zeichnungsverfahren“ im Prospekt und Artikel 13 der Satzung für Zeichnungen von neuen Anlegern geschlossen, indem die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen des Fonds für neue Anleger mit einem Recht auf Wiedereröffnung des Fonds für Zeichnungen zu einem späteren Zeitpunkt abgeholten wird.

## 2. Zusammenfassung maßgeblicher Bilanzierungsgrundsätze

Dieser Jahresabschluss wurde gemäß den für Investmentfonds geltenden rechtlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen in Luxemburg erstellt. Der Jahresabschluss wird auf der Grundlage des am letzten Geschäftstag des Berichtszeitraums, dem 30. Juni 2011, berechneten Nettoinventarwerts vorgelegt. Er enthält die Wertpapierkurse vom 29. Juni 2011 und lässt die Handelsaktivitäten vom 30. Juni 2011 unberücksichtigt.

### a) Bewertung von Vermögensanlagen und sonstigen Vermögenswerten

- Wertpapiere, die an einer anerkannten Wertpapierbörse notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden zu ihrem letzten verfügbaren Kurs oder, sofern es mehrere derartige Märkte gibt, auf der Grundlage ihres letzten verfügbaren Kurses am Hauptmarkt des jeweiligen Wertpapiers bewertet.

Sollte der zuletzt verfügbare Kurs nach Ansicht des Verwaltungsrats den Marktpreis der jeweiligen Wertpapiere nicht genau widerspiegeln, wird der Wert dieser Wertpapiere in gutem Glauben gemäß den vom Verwaltungsrat eingeführten Verfahren festgelegt.

---

# Anmerkungen zum Abschluss

---

*(fortgesetzt)*

## 2. Zusammenfassung maßgeblicher Bilanzierungsgrundsätze *(fortgesetzt)*

- Wertpapiere, die nicht an einer anerkannten Wertpapierbörse notiert sind oder gehandelt werden und auch an keinem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden auf der Grundlage der wahrscheinlichen Verkaufserlöse bewertet, die mit Sorgfalt und in gutem Glauben von den Verwaltungsratsmitgliedern ermittelt werden;
- Wertpapiere mit kurzer Laufzeit (d.h. einer Laufzeit von weniger als drei Monaten) können anhand der Restbuchwertmethode bewertet werden. Dies beinhaltet eine Vermögensanlage zu ihren Anschaffungskosten zu bewerten und anschließend eine stetige Abschreibung aller Auf- oder Abschläge bis zur Fälligkeit anzunehmen, wobei der Einfluss schwankender Zinssätze auf den Marktwert der Vermögensanlagen unberücksichtigt bleibt. Auch wenn diese Methode Gewissheit bei der Bewertung verschafft, kann der nach dem Restbuchwertprinzip ermittelte Wert vorübergehend höher oder niedriger sein als der Preis, den der Fonds bei einer Veräußerung der Vermögensanlage erzielen würde. Der Verwaltungsrat wird diese Bewertungsmethode kontinuierlich beurteilen und Änderungen empfehlen, um zu gewährleisten, dass die Vermögensanlagen des Fonds zu ihrem fairen Wert bewertet werden, der in gutem Glauben vom Verwaltungsrat festgelegt wird.

Wenn der Verwaltungsrat der Ansicht ist, dass eine Abweichung vom Restbuchwert je Anteil zu einer wesentlichen Verwässerung oder anderweitig unfairen Ergebnissen für die Anteilhaber führen würde, ergreift der Verwaltungsrat ggf. Gegenmaßnahmen, die er für angemessen hält, um die Verwässerung oder unfaire Ergebnisse im realistisch möglichen Maße zu beseitigen oder zu vermindern.

Jeder Fonds behält im Prinzip die nach der Restbuchwertmethode bewerteten Vermögensanlagen bis zu ihrem jeweiligen Fälligkeitsdatum im Portfolio;

- Barmittel, Sichtwechsel und andere Schuldtitel werden zu ihrem Nennwert bewertet;
- Alle anderen Wertpapiere und sonstigen Vermögenswerte werden zum fairen Marktwert bewertet, der in gutem Glauben gemäß den vom Verwaltungsrat bestimmten Verfahren ermittelt wird.

### b) Kosten aus der Veräußerung von Vermögensanlagen

Die Wertpapiergeschäfte werden zum Handelsdatum zuzüglich eines Basispunkts erfasst.

Realisierte Gewinne und Verluste aus der Veräußerung von Vermögensanlagen werden nach der Durchschnittskostenmethode festgelegt.

### c) Anlageerträge aus Vermögensanlagen

Die Gesellschaft verbucht ihre Anlageerträge aus Vermögensanlagen auf folgender Grundlage:

- Bei Festgeldeinlagen und Anleihen periodengerecht;
- Aktien Ex-Dividende nach Abzug der Quellensteuern.

---

## Anmerkungen zum Abschluss

---

(fortgesetzt)

### 2. Zusammenfassung maßgeblicher Bilanzierungsgrundsätze (fortgesetzt)

#### d) Aufwendungen

Die Aufwendungen werden periodengerecht verbucht.

#### e) Devisenterminkontrakte

Die Gesellschaft kann Devisenterminkontrakte eingehen. Offene Devisenterminkontrakte werden nach den Kosten für die Glattstellung der Transaktionen am Bilanzstichtag bewertet. Überschüsse/Fehlbeiträge aus diesen Transaktionen sowie glattgestellte nicht abgerechnete Kontrakte werden auf den nicht realisierten Gewinn/Verlust übertragen und unter sonstigen Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten (je nach Sachlage) in den Aufstellungen der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten aufgeführt. Zum 30. Juni 2011 hatte die Gesellschaft keine offenen Devisenterminkontrakte.

#### f) Devisen

In einem Fonds enthaltene Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten, die nicht in der Referenzwährung (US-Dollar) denominated sind, werden zu dem Wechselkurs in die Referenzwährung umgerechnet, der am jeweiligen Bewertungsstichtag auf einem anerkannten Markt in New York um 16:00 Uhr gültig ist. Realisierte Wechselkursgewinne und -verluste sind im Posten „Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Fremdwährungen oder anderen Transaktionen“ ausgewiesen, es sei denn, es handelt sich um realisierte Wechselkursgewinne und -verluste aus Anlagen, die im Posten „Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus der Veräußerung von Wertpapieren“ ausgewiesen werden.

Transaktionen, die im Verlauf des Berichtszeitraums in anderen Währungen als der Referenzwährung eines Fonds durchgeführt werden, werden zu den Wechselkursen umgerechnet, die am jeweiligen Transaktionstag gültig sind.

Folgende Wechselkurse wurden verwendet, um die übertragbaren Wertpapiere sowie die sonstigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die auf andere Währungen als die Referenzwährung des Fonds lauten, zum 30. Juni 2011 umzurechnen:

<b>Fonds- währung</b>	<b>Fremd- währung</b>	<b>Wechselkurs</b>	<b>Fonds- währung</b>	<b>Fremd- währung</b>	<b>Wechselkurs</b>
USD	AUD	0,9324	USD	IDR	8.576
USD	BRL	1,5607	USD	INR	44,7025
USD	CAD	0,9645	USD	JPY	80,5050
USD	CHF	0,8408	USD	KRW	1.068
USD	CLP	467	USD	MXN	11,7085
USD	CNY	6,4640	USD	MYR	3,0195
USD	DKK	5,1434	USD	SEK	6,3252
USD	EGP	5,9685	USD	THB	30,7250
USD	EUR	0,6896	USD	TRY	1,6230
USD	GBP	0,6231	USD	TWD	28,7235
USD	HKD	7,7817	USD	ZAR	6,7618

---

## Anmerkungen zum Abschluss

---

*(fortgesetzt)*

### 2. Zusammenfassung maßgeblicher Bilanzierungsgrundsätze *(fortgesetzt)*

#### g) Gründungskosten

Zum Ende des Berichtszeitraums beliefen sich die Gründungskosten des William Blair SICAV – Emerging Leaders Growth Fund auf US\$ 2.466.

Zum Ende des Berichtszeitraums beliefen sich die Gründungskosten des William Blair SICAV – Global Growth Fund auf US\$ 12.962. Dem Fonds entstand im Berichtszeitraum ein Aufwand von US\$ 4.959.

Zum Ende des Berichtszeitraums beliefen sich die Gründungskosten des William Blair SICAV – U.S. All Cap Growth Fund auf US\$ 8.713. Dem Fonds entstand im Berichtszeitraum ein Aufwand von US\$ 4.959.

Die Gründungskosten werden über einen Zeitraum von höchstens fünf Jahren abgeschrieben.

### 3. Verwaltungsgesellschaft

Mit Wirkung zum 28. April 2006 wurde RBS (Luxembourg) S.A. von der Gesellschaft als ihre Verwaltungsgesellschaft (die „Verwaltungsgesellschaft“) bestellt. Die Verwaltungsgesellschaft ist in Übereinstimmung mit Kapitel 13 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 betreffend Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung als Verwaltungsgesellschaft zugelassen. RBS (Luxembourg) S.A. ist als Verwaltungsgesellschaft für andere Fonds sowie die Gesellschaft tätig.

Die Gesellschaft hat mit der Verwaltungsgesellschaft eine Verwaltungsvereinbarung (die „Fondsverwaltungsvereinbarung“) unterzeichnet. Die Verwaltungsgesellschaft ist insbesondere für die folgenden Funktionen verantwortlich:

- Portfoliomanagement der Fonds (delegiert an William Blair & Company L.L.C.);
- Zentralverwaltung, einschließlich unter anderem die Berechnung des Nettoinventarwerts, das Registrierungsverfahren, Umtausch und Rücknahme von Anteilen und die allgemeine Verwaltung der Gesellschaft (delegiert an The Bank of New York Mellon (Luxembourg) S.A.); und
- Vertrieb und Vermarktung von Anteilen; diesbezüglich kann die Verwaltungsgesellschaft mit Genehmigung der Gesellschaft andere Vertriebsstellen/Bevollmächtigte ernennen (delegiert an William Blair & Company L.L.C.).

Mit vorheriger Zustimmung der Gesellschaft hat die Verwaltungsgesellschaft The Bank of New York Mellon (Luxembourg) S.A. als Bevollmächtigte und Zahlstelle der Gesellschaft (in dieser Eigenschaft die „Zentralverwaltung“) sowie als Register- und Transferstelle (in dieser Eigenschaft die „Register- und Transferstelle“) bestellt.

Die Verwaltungsratsmitglieder der Verwaltungsgesellschaft sind: Kevin Brown, Antonio Thomas, Lorna Cassidy, Oezguel Guelbey, Mario Zardoni, Enrico Mella, Henry Kelly (ohne Geschäftsbereich) und Jonathan Carry (ohne Geschäftsbereich).

Die Verwaltungsgesellschaft hat für die Erbringung ihrer Verwaltungsdienstleistungen Anspruch auf eine Gebühr (die „Gebühr der Verwaltungsgesellschaft“). Diese Gebühr ist monatlich zahlbar und unterliegt einem jährlichen Mindestsatz. Der jährliche Mindestsatz wird durch eine mehrstufige prozentuale Gebühr

---

# Anmerkungen zum Abschluss

---

*(fortgesetzt)*

### 3. Verwaltungsgesellschaft *(fortgesetzt)*

basierend auf dem verwalteten Vermögen des einzelnen Fonds ersetzt, sofern die prozentuale Gebühr höher ist als der jährliche Minde Gebühr der Verwaltungsgesellschaft stsatz.

Die Liste der von der Verwaltungsgesellschaft geführten Fonds kann durch eine einfache Anfrage am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft angefordert werden.

### 4. Investmentmanagementgebühren

Die Verwaltungsgesellschaft hat mit Zustimmung des Verwaltungsrats der Gesellschaft William Blair & Company L.L.C. dazu bestellt, als Anlageverwalter zu handeln.

Für den William Blair – SICAV Emerging Leaders Growth Fund hat der Anlageverwalter Anspruch auf Erhalt einer Jahresgebühr von bis zu 1,40% (Anteile der Kasse A) und bis zu 1,80% (Anteile der Klasse D) des Nettovermögens des Fonds. Diese Gebühren werden monatlich rückwirkend zur Zahlung fällig und anhand des durchschnittlichen täglichen Nettoinventarwerts des Fonds errechnet.

Für den William Blair SICAV – Emerging Markets Growth Fund, hat der Anlageverwalter Anspruch auf Erhalt einer Jahresgebühr in Höhe von bis zu 1,50% (Anteile der Klasse A) und bis zu 1,90% (Anteile der Klasse D) des Nettovermögens des Fonds. Diese Gebühren werden monatlich rückwirkend zur Zahlung fällig und anhand des durchschnittlichen täglichen Nettoinventarwerts des Fonds errechnet.

Für den William Blair SICAV – Global Growth Fund hat der Investment Manager Anspruch auf Erhalt einer Jahresgebühr in Höhe von bis zu 1,30% (Anteile der Klassen A, B und C) und bis zu 1,70% (Anteile der Klasse D) des Nettovermögens des Fonds. Diese Gebühren werden monatlich rückwirkend zur Zahlung fällig und anhand des durchschnittlichen täglichen Nettoinventarwerts des Fonds errechnet.

Für den William Blair SICAV – U.S. All Cap Growth Fund, hat der Anlageverwalter Anspruch auf Erhalt einer Jahresgebühr in Höhe von bis zu 1,65% (Anteile der Klasse D) des Nettovermögens des Fonds. Diese Gebühren werden monatlich rückwirkend zur Zahlung fällig und anhand des durchschnittlichen täglichen Nettoinventarwerts des Fonds errechnet.

Für den William Blair SICAV – U.S. Small-Mid Cap Growth Fund, hat der Anlageverwalter Anspruch auf Erhalt einer Jahresgebühr in Höhe von bis zu 1,50% (Anteile der Klasse A) und bis zu 1,90% (Anteile der Klasse D) des Nettovermögens des Fonds. Diese Gebühren werden monatlich rückwirkend zur Zahlung fällig und anhand des durchschnittlichen täglichen Nettoinventarwerts des Fonds errechnet.

Für jeden dieser Fonds wird auf Anteile der Klasse Z keine Managementgebühr erhoben.

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio, „TER“), die die Gebühren der Verwaltungsgesellschaft, Anlageverwaltungsgebühren, Depotbankgebühren, Zentralverwaltungs- und Transferstellengebühren, Gründungskosten, sonstige Aufwendungen und die Luxemburger Steuer („betriebliche Aufwendungen“) umfasst, unterliegt einer (mit dem Anlageverwalter vereinbarten) Kostenobergrenze. Die untenstehende Tabelle zeigt die entsprechenden Kostenobergrenzen für jede Klasse eines Fonds.

---

## Anmerkungen zum Abschluss

---

(fortgesetzt)

### 4. Investmentmanagementgebühren (fortgesetzt)

Bezeichnung des Fonds	Kostenobergrenze für Klasse A, B und C	Kostenobergrenze für Klasse D	Kostenobergrenze für Klasse Z
<b>Emerging Leaders Growth Fund</b>	1,70% p. a. des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens	2,10% p. a. des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens	0,30% p. a. des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens
<b>Emerging Markets Growth Fund</b>	1,80% p. a. des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens	2,20% p. a. des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens	0,30% p. a. des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens
<b>Global Growth Fund</b>	1,60% p. a. des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens	2,00% p. a. des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens	0,30% p. a. des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens
<b>U.S. All Cap Growth Fund</b>	k.A.	1,95% p. a. des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens	0,30% p. a. des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens
<b>U.S. Small-Mid Cap Growth Fund</b>	1,80% p. a. des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens	2,20% p. a. des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens	0,30% p. a. des durchschnittlichen täglichen Nettovermögens

Falls die betrieblichen Aufwendungen eines Fonds innerhalb eines Geschäftsjahres die TER übersteigen, trägt der Anlageverwalter den entsprechenden Differenzbetrag in Form eines Verzichts auf Managementgebühren.

Der jeweilige Fonds wird dem Anlageverwalter jede erlassene oder geminderte Managementgebühr sowie etwaige sonstige vom Investment Manager getragene Aufwendungen für den Fonds erstatten, sofern und wenn die TER des Fonds unterhalb der Kostenobergrenze liegt.

Vom Ende des Berichtszeitraums bis dato haben die Fonds US\$ 35.561 für den William Blair SICAV – U.S. Small-Mid Cap Growth Fund, US\$ 116.314 für den William Blair SICAV – Emerging Markets Growth Fund, US\$ 34.464 für den William Blair SICAV – Global Growth Fund und US\$ 71.311 für den William Blair SICAV – U.S. All Cap Growth Fund an den Investment Manager entrichtet. Zum 30. Juni 2011 stehen den Fonds Beträge in folgender Höhe zur Auszahlung an den Investment Manager zur Verfügung: US\$ 1.286.974 für den William Blair SICAV – Emerging Markets Growth Fund, US\$ 286.812 für den William Blair SICAV – Global Growth Fund und US\$ 89.381 für den William Blair SICAV – Emerging Leaders Growth Fund.

### 5. Depotbankgebühren und der Depotbank gewährte Sicherheiten

Die Bank of New York Mellon (Luxembourg) S.A. ist zur Depotbank ernannt worden. Die Depotbank wird mit einer Gebührenkombination vergütet, die auf dem Nettovermögen sowie der Anzahl und dem Ort der Transaktionen beruht. Die tatsächlich entrichteten Gebühren können gelegentlich je nach Portfoliostrukturierung und Transaktionsumfang variieren.

Um die Rückzahlung der Verpflichtungen der Gesellschaft gegenüber der Depotbank sicherzustellen, gewährt die Gesellschaft der Depotbank ein permanentes Pfand- und Zurückbehaltungsrecht sowie ein Sicherheitsrecht

---

# Anmerkungen zum Abschluss

---

*(fortgesetzt)*

## 5. Depotbankgebühren und der Depotbank gewährte Sicherheiten *(fortgesetzt)*

und Aufrechnungsrecht hinsichtlich aller Rechte, Rechtstitel und Rechtsansprüche der Gesellschaft, die in Bezug auf die Konten der Gesellschaft bei der Depotbank bestehen, auf denen die von der Depotbank im Namen der Gesellschaft gehaltenen Vermögenswerte der Gesellschaft, die auf diesen Konten gehaltenen Wertpapiere, Gelder und sonstiges Vermögen sowie alles sonstige von der Depotbank auf Rechnung der Gesellschaft je gehaltene Vermögen ausgewiesen sind.

## 6. Sonstige Aufwendungen

Sonstige Aufwendungen, darunter Gemeinkosten wie im Verkaufsprospekt definiert, werden von der Gesellschaft getragen.

## 7. Gebühren der Zentralverwaltung und Transferstelle

The Bank of New York Mellon (Luxembourg) S.A. wurden die Aufgaben der Zentralverwaltungs-, Register- und Transferstelle übertragen.

Die Gesellschaft entrichtet Verwaltungsgebühren auf der Grundlage eines gestaffelten Nettoinventarwerttarifs und spezifischer Zentralverwaltungsfunktionen vorbehaltlich der anwendbaren Mindestgebühren, sowie Transferstellengebühren auf der Grundlage des Transaktionsvolumens und der Anzahl der Beteiligungen vorbehaltlich der anwendbaren Mindestgebühren.

## 8. Steuerstatus

Nach derzeit geltender Luxemburger Rechtslage und Praxis unterliegt die Gesellschaft weder einer Luxemburger Einkommensteuer noch einer Luxemburger Kapitalertragssteuer auf realisierte Kapitalerträge aus den Vermögenswerten der Gesellschaft. Die von der Gesellschaft ausgeschütteten Dividenden unterliegen keiner Luxemburger Quellensteuer. In Bezug auf Anteile der Klassen A, B, C, D und Z unterliegt die Gesellschaft jedoch einer Steuer in Höhe von 0,01% p. a. („Taxe d’abonnement“) ihres Nettoinventarwerts, die vierteljährlich auf der Grundlage des Nettovermögens der Gesellschaft am Ende des jeweiligen Kalenderquartals zu entrichten ist. Wenn die Gesellschaft weitere Fonds und/oder Anteilklassen für Privatanleger einrichtet, beträgt die Taxe d’abonnement hierfür 0,05% p. a. In Verbindung mit der Ausgabe von Anteilen fällt in Luxemburg keine Stempel- oder sonstige Steuer an. Einkommen und Kapitalerträge aus den Vermögensanlagen der Gesellschaft können jedoch in bestimmten Ländern der Quellen- bzw. Kapitalertragssteuer unterliegen.

## 9. Verbundene Parteien

Parteien werden dann als verbunden betrachtet, wenn eine von ihnen die Fähigkeit besitzt, die andere zu kontrollieren oder einen bedeutenden Einfluss auf deren finanziellen oder geschäftlichen Entscheidungen auszuüben. Es kam zu keinen Transaktionen mit verbundenen Parteien außer im geschäftsüblichen Rahmen. Der Anlageverwalter wird als mit der Gesellschaft verbunden angesehen. Die an den Investment Manager im Verlauf des Berichtszeitraums entrichteten Gebühren werden in der Gewinn- und Verlustrechnung sowie in der Aufstellung der Veränderung des Nettovermögens ausgewiesen.

---

# Allgemeine Informationen

---

(ungeprüft)

## Aktueller Verkaufsprospekt

Der Verkaufsprospekt sowie der vereinfachte Verkaufsprospekt der Gesellschaft (beide vom April 2011) sind mitsamt einem Antragsformular bei der Verwaltungsstelle, dem Facilities Agent und den Zahl- und Informationsstellen erhältlich. Exemplare der Gesellschaftssatzung können ebenfalls kostenlos bei der Verwaltungsstelle, dem Facilities Agent und den Zahl- und Informationsstellen bezogen werden.

## Zulassung

Die Gesellschaft ist ein Organismus für gemeinsame Anlagen in übertragbaren Wertpapieren („OGAW“) nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 20. Dezember 2002 in seiner jeweils gültigen Fassung. Für den Vertrieb der Anteile in Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Österreich, Schweden und der Schweiz wurden Genehmigungen der Aufsichtsbehörden eingeholt bzw. geeignete Anzeigen durchgeführt.

## Facility Agent

*Irland*

BNY Mellon Fund Services (Ireland) Limited

Guild House

International Financial Services Centre

Dublin 1, Irland

## Zahl- und Informationsstellen

*Österreich*

UniCredit Bank Austria AG

Schottengasse 6-8

A-1010 Wien, Österreich

*Deutschland*

Marcard, Stein & Co AG

Ballindamm 36

D-20095 Hamburg, Deutschland

*Schweiz*

NPB New Private Bank Ltd

Limmatquai 1/am Bellevue

Postfach, CH-8022 Zürich

## Repräsentant in der Schweiz

First Independent Fund Services AG

Klausstrasse 33

CH-8008 Zürich

Schweiz

## Preisveröffentlichung und Mitteilungen an Anteilhaber

Mitteilungen betreffend Finanzen werden durch Veröffentlichungen in der Zeitung „Luxemburger Wort“ in Luxemburg sowie in der Börsen-Zeitung in Frankfurt veröffentlicht. Die täglichen Anteilsurse können unter <http://sicav.williamblairfunds.com> abgerufen werden. Zudem sind die Kurse an jedem Handelstag am eingetragenen Sitz der Gesellschaft sowie bei den Zahl- und Informationsstellen erhältlich.

## Berichte und Abschlüsse

Der Jahresbericht und der geprüfte Abschluss liegen innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres am eingetragenen Sitz der Gesellschaft, beim Facilities Agent sowie bei den Zahl- und

---

# Allgemeine Informationen

---

(ungeprüft) (fortgesetzt)

## Berichte und Abschlüsse (fortgesetzt)

Informationsstellen und dem Repräsentanten in der Schweiz vor und sind mindestens acht Tage vor der Jahreshauptversammlung der Gesellschaft erhältlich.

Der ungeprüfte Halbjahresbericht liegt innerhalb von zwei Monaten nach dem 30. Juni am eingetragenen Sitz der Gesellschaft, beim Facilities Agent sowie bei den Zahl- und Informationsstellen und dem Repräsentanten in der Schweiz vor.

Exemplare aller Berichte, des ausführlichen und vereinfachten Verkaufsprospekts und der Satzung können kostenlos beim Repräsentanten in der Schweiz bezogen werden.

## Käufe und Verkäufe

Eine detaillierte Auflistung aller im Berichtszeitraum erworbenen und veräußerten Kapitalanlagen ist auf Anfrage kostenlos am eingetragenen Sitz der Gesellschaft, beim Facilities Agent sowie bei den Zahl- und Informationsstellen erhältlich. Schweizer Anleger können diese beim Schweizer Repräsentanten beziehen.

## Gesamtkostenquote (ungeprüft)

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio, TER) ist die Summe aller Aufwendungen (ausgenommen Provisionen und Zinsen), dividiert durch das durchschnittliche Nettovermögen der Gesellschaft. Das Ergebnis wird als Prozentsatz ausgedrückt. Diese Berechnung entspricht den Richtlinien der Swiss Fund Association (SFA).

Für den Zeitraum vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 werden die folgenden Gesamtkostenquoten ausgewiesen:

### William Blair SICAV – Emerging Leaders Growth Fund

	<b>TER brutto (ausschließlich Gebührenrück- erstattung und -verzicht)</b>	<b>(Verzicht) / Rückerstattung</b>	<b>TER netto (einschließlich Gebührenrück- erstattung und -verzicht)</b>	<b>Kosten- obergrenze</b>
<b>Anteile der Klasse A (US\$)*</b>	14,31%	(12,61)%	1,70%	1,70%
<b>Anteile der Klasse D (US\$)**</b>	14,71%	(12,61)%	2,10%	2,10%

\* William Blair SICAV – Emerging Leaders Growth Fund Klasse A (US\$) wurde am 4. April 2011 aufgelegt.

\*\* William Blair SICAV – Emerging Leaders Growth Fund Klasse D (US\$) wurde am 15. April 2011 aufgelegt.

## Allgemeine Informationen

*(ungeprüft) (fortgesetzt)*

Gesamtkostenquote (ungeprüft) (fortgesetzt)

### William Blair SICAV – Emerging Markets Growth Fund

	TER brutto (ausschließlich Gebührenrück- erstattung und -verzicht)	(Verzicht) / Rückerstattung	TER netto (einschließlich Gebührenrück- erstattung und -verzicht)	Kosten- obergrenze
Anteile der Klasse A (US\$)	1,83%	(0,03)%	1,80%	1,80%
Anteile der Klasse Z (US\$)***	0,21%	0,02%	0,22%	0,30%

### William Blair SICAV – Global Growth Fund

	TER brutto (ausschließlich Gebührenverzicht)	Verzicht	TER netto (einschließlich Gebührenverzicht)	Kosten- obergrenze
Anteile der Klasse A (US\$)	1,71%	(0,11)%	1,60%	1,60%
Anteile der Klasse B (€)	1,71%	(0,11)%	1,60%	1,60%
Anteile der Klasse C (£)	1,71%	(0,11)%	1,60%	1,60%

### William Blair SICAV – U.S. All Cap Growth Fund\*\*\*\*

	TER brutto (ausschließlich Rückerstattung)	Rückerstattung	TER netto (einschließlich Rückerstattung)	Kosten- obergrenze
Anteile der Klasse D (US\$)	1,86%	0,00%	1,86%	1,95%

### William Blair SICAV – U.S. Small-Mid Cap Growth Fund

	TER brutto (ausschließlich Rückerstattung)	Rückerstattung	TER netto (einschließlich Rückerstattung)	Kosten- obergrenze
Anteile der Klasse A (US\$)	1,68%	0,04%	1,72%	1,80%
Anteile der Klasse D (US\$)*****	2,01%	0,00%	2,01%	2,20%
Anteile der Klasse Z (US\$)	0,09%	0,02%	0,10%	0,30%

\*\*\* William Blair SICAV - Emerging Markets Growth Fund Klasse Z (US\$) wurde am 1. Oktober 2010 aufgelegt.

\*\*\*\* William Blair Sicav - U.S. All Cap Growth Fund wurde am 17. August 2010 aufgelegt.

\*\*\*\*\* William Blair Sicav - U.S. Small Mid Cap Growth Fund Klasse D (US\$) wurde am 2. Mai 2011 aufgelegt.

---

# Allgemeine Informationen

---

(ungeprüft) (fortgesetzt)

## Portfolioumschlagsrate (ungeprüft)

Die als Prozentsatz ausgedrückte Portfolioumschlagsrate (Portfolio Turnover Rate, PTR) zeigt das Handelsvolumen der Gesellschaft an. Sie entspricht dem Gesamtwert der Wertpapierkäufe und -verkäufe, bereinigt um den Wert der Zeichnungen und Rücknahmen, dividiert durch das durchschnittliche Nettovermögen der Gesellschaft in einem Jahr. Diese Berechnung entspricht den Richtlinien der Swiss Fund Association (SFA).

Für den Zeitraum vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 werden die folgenden Portfolioumschlagsraten (PTR) ausgewiesen:

	<b>PTR</b>
<b>William Blair SICAV – Emerging Leaders Growth Fund*</b>	85,36%
<b>William Blair SICAV – Emerging Markets Growth Fund</b>	91,40%
<b>William Blair SICAV – Global Growth Fund</b>	195,50%
<b>William Blair SICAV – U.S. All Cap Growth Fund**</b>	74,06%
<b>William Blair SICAV – U.S. Small-Mid Cap Growth Fund</b>	141,47%

\* Für den Zeitraum vom 4. April 2011 bis 30. Juni 2011.

\*\* Für den Zeitraum vom 17. August 2010 bis 30. Juni 2011.

## Wertentwicklung der Kapitalanlagen

Die historische Wertentwicklung lässt keine Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung zu. Der Wert der Anlagen und die daraus erzielbaren Erträge können steigen oder fallen und sind in keiner Weise garantiert. Es ist möglich, dass Sie das ursprünglich investierte Kapital nicht zurückerhalten. Änderungen der Wechselkurse zwischen den Währungen können zu Wertsteigerungen oder -verminderungen der Anlagen führen. Bei Fonds mit höherer Volatilität können die Schwankungen stärker ausgeprägt sein, so dass der Wert einer Anlage plötzlich und beträchtlich steigen oder fallen kann. In den Kennzahlen für die Wertentwicklung sind Gebühren und Kosten nicht berücksichtigt, die zum Zeitpunkt der Zeichnung oder Rücknahme von Anteilen anfallen können. Die Steuersätze und Bemessungsgrundlagen können sich gelegentlich ändern.

Zeichnungen erfolgen ausschließlich auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts, zu dem auch der jüngste ungeprüfte Zwischenbericht und -abschluss zählen, sowie auf der Grundlage des vereinfachten Verkaufsprospekts. Diese Unterlagen sind am eingetragenen Sitz der Gesellschaft erhältlich.

Die Berechnungsmethode basiert auf branchenüblichen Standards.

Erträge für Zeiträume von unter einem Jahr werden nicht auf Jahresbasis ausgewiesen.

## Allgemeine Informationen

*(ungeprüft) (fortgesetzt)*

### Wertentwicklung der Kapitalanlagen *(fortgesetzt)*

	Quartal	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	Fondslaufzeit	Auflegungsdatum
	%	%	%	%	%	
<b>William Blair SICAV – Emerging Leaders Growth Fund Anteilsklasse A</b>	–	–	–	–	(1,47)	04/04/2011
<b>William Blair SICAV – Emerging Leaders Growth Fund Anteilsklasse D</b>	–	–	–	–	(1,28)	15/04/2011
<b>William Blair SICAV – Emerging Markets Growth Fund Anteilsklasse A</b>	0,67	26,09	0,36	9,33	10,64	03/10/2005
<b>William Blair SICAV – Emerging Markets Growth Fund Anteilsklasse Z</b>	1,05	–	–	–	6,66	30/09/2010
<b>William Blair SICAV – Global Growth Fund Anteilsklasse A</b>	2,57	33,79	(1,43)	–	(3,64)	15/10/2007
<b>William Blair SICAV – Global Growth Fund Anteilsklasse B</b>	0,24	12,72	1,28	–	(4,40)	15/10/2007
<b>William Blair SICAV – Global Growth Fund Anteilsklasse C</b>	2,51	25,17	6,00	–	2,66	15/10/2007
<b>William Blair SICAV – U.S. All Cap Growth Fund Anteilsklasse D</b>	0,09	–	–	–	26,93	16/08/2010
<b>William Blair SICAV – U.S. Small-Mid Cap Growth Fund Anteilsklasse A</b>	0,89	39,06	10,27	6,52	8,12	17/03/2004
<b>William Blair SICAV – U.S. Small-Mid Cap Growth Fund Anteilsklasse D</b>	–	–	–	–	(1,90)	02/05/2011
<b>William Blair SICAV – U.S. Small-Mid Cap Growth Fund Anteilsklasse Z</b>	1,27	–	–	–	27,20	13/10/2010





WILLIAM BLAIR SICAV